



inTuS

Ausgabe 2

2025



**PREMIERE 1:
SPUK-TUS**

**Bayrischer
Frühschoppen**

**InTuS digital
erhalten**



**PREMIERE 2:
NACHTFAHRT
FLOWTRAIL**

**Einladung zur
Mitglieder-
Versammlung**

ECHT.
BEGEISTERT.
GEBRAUT.

DIE KARLSBERGBRAUER

Jürgen Z. Martin M.



KARLSBERG



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser des InTuS,

das Redaktionsteam freut sich immer, wenn Berichte über die vergangenen Sportevents und Veranstaltungen eingehen. In unserer kurzlebigen Zeit gerät so manch schönes Ereignis in Vergessenheit, obwohl es erst wenige Wochen zurückliegt.

Einiges ist passiert seit dem Erscheinen des letzten InTuS im Frühjahr diesen Jahres. Viel Positives, manch Negatives, Lustiges und Trauriges, Erfolge und Niederlagen – alles, was zum (Vereins-) Leben dazugehört.

Leider mussten wir uns von unserem letzten Sportheimwirt trennen, weshalb unser Sportheim derzeit geschlossen ist. Der Vorstand ist aktiv auf der Suche nach einem neuen Pächter. Es haben sich bereits einige Interessenten vorgestellt. Wir bitten euch alle, uns zu unterstützen. Wenn ihr Ideen oder Kontakte habt, meldet euch beim Vorstandsteam, das für jeden Tipp dankbar ist.

Apropos Ideen: Aus der Situation des leerstehenden Sportheims wurde die Idee geboren, am 31. Oktober die Gaststätte in einen „Spuk-TuS“ zu verwandeln und die erste Halloweenparty zu feiern. Eine weitere Premiere war die Nachtfahrt am Flowtrail. Unsere Ü51 war wie immer sehr aktiv unterwegs, der Bayrische Fröhschoppen und der goldenen Wanderschuh können ebenfalls als Erfolg verbucht werden, nur einiges zu nennen. Stolz sind wir, dass der TuS nun auch

einen Schritt Richtung Inklusion getan hat (siehe Berichte).

Weiter Veranstaltungen sind in Planung oder laufen schon, während ihr diesen InTuS in den Händen haltet.

Der TuS beteiligt sich am Winterzauber, an den Adventsfenstern, es wird wieder eine Winterverbrennung stattfinden....

Sportlich sind unsere aktiven Fußballer in Spielgemeinschaft mit Siegelbach vorne mit dabei, in der Tennisabteilung können wir eine Meistermannschaft verbuchen und in der Turnabteilung gibt es für verschiedene Kurse mittlerweile sogar Wartelisten.

All dies, sei es Event oder Sportbetrieb kann ohne euch, liebe Mitglieder, liebe Sponsoren und Inserenten nicht bestehen. Daher gebührt euch ein riesiger Dank.

Wir werden nicht müde, euch darum zu bitten, wenn es Anregungen, Differenzen, Probleme, welcher Art auch immer gibt, das Gespräch mit den Verantwortlichen zu suchen. Unser Vorstandsteam ist stets bemüht, eine Lösung zu finden.

Wir wünschen wir euch eine besinnliche Adventszeit und einen guten Start ins Jahr 2026.

Im Namen des Redaktionsteams

Sandra

www.city-polster.de

City-POLSTER

Handels GmbH

Ihr großer Polstermöbel-Spezialist



0%

FINANZIERUNG

STARKE
MARKEN-
PARTNER

PREIS
GARANTIE

GRATIS
LIEFERUNG
& MONTAGE

Eigener Polsterei-Meisterbetrieb im Haus

• Aufarbeitung und Neuanfertigung:

Individuelles Polstern aller Marken & Modelle
Sessel | Stühle | Garnituren | Boxspringbetten
Einzelsofas | Eckbänke | u. v. m

• Objekt-, Gaststätten- & Hoteleinrichtungen

• Eigene Designlinie:

Entwicklung und Produktion von Sofas,
Garnituren und Boxspringbetten

Öffnungszeiten Polsterei
MO-FR 10-18 Uhr
Tel.: 0631/37066555



Merkurstr. 16 · 67663 Kaiserslautern · Tel. 0631/350 33 90 | Öffnungszeiten: Dienstag - Samstag: 10 - 18 Uhr



Wir setzen auf Sonnenenergie

Neue PV-Anlage wurde auf dem Vereinsheim installiert

Der TuS Erfenbach geht mit gutem Beispiel voran und investiert in eine nachhaltige Zukunft: Auf dem Dach unseres Vereinsheims wurde eine moderne Photovoltaikanlage inklusive Stromspeicher installiert. Damit produzieren wir künftig einen Großteil unseres Stroms selbst und leisten zugleich einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

Dank der neuen Anlage können wir nicht nur unsere Energiekosten langfristig senken, sondern sind auch technisch bestens für die Zukunft gerüstet. Der Stromspeicher ermöglicht es, den erzeugten Solarstrom effizient zu nutzen – auch dann, wenn die Sonne einmal nicht scheint.

Gefördert wurde das Projekt vom Innenministerium des Landes Rheinland-Pfalz und der Stadt Kaiserslautern. Ohne diese Unterstützung wäre die Umsetzung in dieser Form nicht möglich gewesen.

Ein besonderer Dank gilt zudem der Firma DammSolar, die das Projekt von der Planung bis zur Installation begleitet hat. Durch die professionelle und unkomplizierte Zusammenarbeit konnte die Anlage zügig und reibungslos umgesetzt werden.

Mit der neuen PV-Anlage zeigen wir, dass nachhaltiges Handeln und Vereinsleben bestens zusammenpassen – ein weiterer Schritt in Richtung Zukunft!

Patrick Schäfer





TuS Cup – E-Jugend-Turnier 2025

Dieses Jahr, am 28.06.25, wurde zum ersten Mal seit einigen Jahren wieder ein Jugendturnier auf unserem Rasenplatz in Erfenbach veranstaltet.

Anfangs noch über mehrere Jugenden hinweg geplant, konnte aufgrund zu weniger Anmeldungen leider nur das Turnier der E-Jugend durchgeführt werden.

Nach einer kurzfristigen Absage ging es am 28.06. ging es mit 9 Mannschaften gegen 09.30 Uhr auf unserem Rasenplatz los mit der Gruppenphase und beide Mannschaften der JSG Siegelbach/Erfenbach konnten jeweils im ersten Spiel ihren ersten Sieg erringen. Nach diesem spannenden 1. Teil des Turniers und den folgenden Entscheidungsspielen wurde der SV Morlautern zum Turniersieger gekrönt. Platz 2 sicherte sich die Mannschaft des SV Wiesenthalerho, Platz 3 erzielte der SV Otterberg. Unsere beiden Mannschaften machten den 5. Platz unter sich aus, wobei sich die E1 standesgemäß durchsetzte.

Abschließend gab es bei der Siegerehrung für die 3 Erstplatzierten Sachpreise und Pokale sowie Medaillen und Urkunden für alle weiteren Mannschaften.

Alles in allem war es ein gelungenes Turnier, was uns von den teilnehmenden Mannschaften bestätigt wurde. Es ein guter Neustart einer Turnierreihe und die Planung für Sommer 2026 läuft bereits.

An dieser Stelle nochmal vielen Dank an alle freiwilligen Helfer und Kuchenspenden, ohne euch hätte das Turnier nicht stattfinden können. Ebenso ein besonderes Dankeschön an unsere 3 Schiedsrichter Yannick Hacker, Steffen Hüttenberger und Heiko Schäfer.

Zum Abschluss möchte ich mich auch nochmal bei Karsten Jung oder „Commander“ für seinen langjährigen Einsatz als Jugendtrainer bedanken. Sein vorerst letzter Einsatz war unser TuS-Cup.

Felix Brechtel



Pizzeria

DA' ANGELO

Kreuzsteinhalle Erfenbach

Italienische Spezialitäten
Deutsche Gerichte
Frische Salate

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Öffnungszeiten:
 Dienstag - Samstag: 16.00 - 23.00 Uhr
 Sonn- und Feiertage:
 11.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 22.00 Uhr

Telefon 06301-2218



Fußballjugend beim TuS Erfenbach

Alle Jugendlichen befinden sich in einer Spielgemeinschaft mit dem SC Siegelbach. Trainiert und gespielt wird deshalb in beiden Orten. Aktuell sind folgende Jugend gemeldet:

Jugend	Altersklasse	Ansprechpartner	Trainingstage
B-Jugend	2009/10	René Frank	Mo & Mi
C-Jugend	2011/12	Daniel Proske	Di & Fr
D-Jugend	2013/14	Steffen Hüttenberger	Di & Do
E-Jugend	2015/16	Mark Schwehm	Mo & Mi
F-Jugend	2017/18	Felix Brechtel	Mo & Do
G-Jugend	2019 & jünger	Nermin Junuzovic	Fr

Für allgemeine Fragen zur Jugend bitte an Felix Brechtel (0172/3140429) wenden.

Sie leiden an:

- ⊙ Schulter-Nacken-Verspannungen
- ⊙ Spannungskopfschmerzen
- ⊙ Blockaden
- ⊙ Halswirbelsäulen-Syndrom
- ⊙ Bandscheibenvorfall
- ⊙ Kribbeln / Taubheitsgefühl in den Fingern

Wir sind für Sie da!

**Trainieren Sie beim
Gesundheitsexperten
vor Ort!**

**Melden Sie sich noch heute unter:
06301 / 71 95 700
und erhalten Sie einen unverbindlichen
Beratungstermin**





Neues von den „Aktiven Fußballern“

Nach einer spannenden und kräftezehrenden Saison, in der unsere 1. Mannschaft in der Relegation nur denkbar knapp den Aufstieg gegen Mackenbach verpasste, blieb kaum Zeit zum Verschnaufen. Schon nach einer kurzen Regenerationsphase begann die Vorbereitung auf die neue Spielzeit 2025/26.

Im organisatorischen Bereich wurden frühzeitig die Weichen gestellt: Die Zusammenarbeit mit den Trainern der ersten und dritten Mannschaft wurde verlängert. Michael Wolter führt weiterhin als Cheftrainer die sportlichen Geschicke der 1. Mannschaft, unterstützt von Co-Trainer Christoph Lawnik. Die 3. Mannschaft wird erneut von Julian Domis betreut. Für die 2. Mannschaft konnte mit Heiko Ackermann ein erfahrener und im Fußballkreis bestens bekannter Trainer gewonnen werden, der die Nachfolge von Mark Baumann antritt.

Auch personell steht die Spielgemeinschaft gut da: Der Großteil des Kaders konnte gehalten und durch gezielte Neuzugänge in allen Mannschaftsteilen verstärkt werden. So starteten alle drei Teams im August mit viel Motivation in die neue Saison.



Nach den ersten Wochen lässt sich bereits ein positives Zwischenfazit ziehen: Die 3. Mannschaft belegt nach 11 Spieltagen mit 14 Punkten (4 Siege, 1 Unentschieden, 5 Niederlagen) einen soliden Platz im Mittelfeld der C-Klasse.

Die 2. Mannschaft rangiert nach 12 Spieltagen in der B-Klasse mit 15 Punkten (4 Siege, 3 Unentschieden, 5 Niederlagen) auf dem 10. Tabellenplatz.

Unsere 1. Mannschaft ist nach dem knapp verpassten Aufstieg als Favorit in die A-Klasse gestartet – und wird dieser Rolle bislang eindrucksvoll gerecht. Mit zwölf Siegen und einem Unentschieden aus den ersten 13 Spielen führt das Team die Tabelle mit 37 Punkten an und hat sich bereits einen komfortablen Vorsprung von sieben Zählern auf den zweiten Platz erspielt.

Die Spielgemeinschaft kann somit auf einen erfolgreichen Start in die Saison 2025/26 zurückblicken und blickt optimistisch auf die kommenden Aufgaben.

Dennis Reiß



Danke Karsten!

"Ein Trainer ist wie ein Kompass auf dem Spielfeld!"

Karsten,

Du als Trainer hast deinen Jungs die Wichtigkeit der Teamarbeit aufgezeigt.

Du hast deinem Team Unterstützung und Wertschätzung geschenkt.

So habt ihr euch gegenseitig ergänzt und als Einheit funktioniert!

Danke, dass du den Jungs gezeigt hast, kontinuierlich an ihren Fähigkeiten zu arbeiten.

Johanna Marasco



Das Team der E1-Jugend 2024/2025



Vorwerk Trikot-Aktion - TuS gewinnt Trikots

Große Freude bei unserem Verein! Nachdem unsere langjährige Funktionärin und treues Mitglied, Manuela Wandschneider, an einem Gewinnspiel der Firma Vorwerk teilgenommen hatte, erreichte uns Mitte August die wunderbare Nachricht, dass wir zu den glücklichen Gewinnern eines Trikotsatzes für eine Jugendmannschaft gehören.

In Absprache mit unserem Jugendleiter Felix Brechtel fiel die Wahl auf die neu formierte B-Jugend, die sich über das neue Outfit freuen durfte. Die Trikots wurden in der passenden Größe bei der Firma Jako bestellt und Mitte Oktober war es endlich soweit: Der lang ersehnte Trikotsatz traf ein!

Am 20. Oktober 2025 wurden im Beisein von Manuela Wandschneider die neuen Trikots an die B-Jugend übergeben. Die Spielerinnen und Spieler, sowie die Trainer René Frank und Marco Helf, zeigten sich begeistert von den neuen Jerseys und bedankten sich herzlich bei Manuela. Auch die Fußballabteilung des TuS möchte sich auf diesem Weg ganz herzlich bei Manuela Wandschneider und der Firma Vorwerk für diese großartige Spende bedanken. Dank dieser Unterstützung können unsere Jugendlichen nun in topaktuellen Trikots ihr Bestes geben!

Dennis Reiß



-  *Grafik.Design.Druck.*
-  *Beschriftungen
Großflächenprints*
-  *Messebau*
-  *Textildruck*



Internationales Deutsches Turnfest in Leipzig vom 28. Mai bis 01. Juni 2025

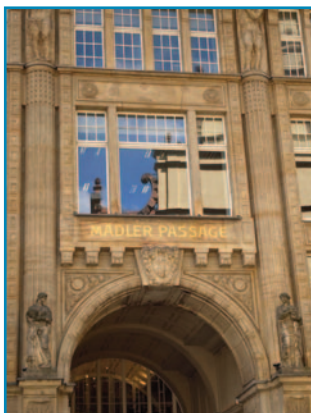


Endlich war es wieder soweit! Das letzte Turnfest fand 2017 in Berlin statt, danach kam es zu einer coronabedingten Pause, aber dieses Jahr war es dann endlich wieder soweit und es hieß Luftmatratze, Schlafsack und Essgeschirr zusammenpacken und auf nach Leipzig. Bereits 2002 war ich in Leipzig Teilnehmer des Turnfestes, von daher war es für mich, die ohnehin seit 1998 auf jedem Turnfest dabei war, kein komplettes Neuland. Gemeinsam mit einer weiteren Übungsleiterin bezogen wir unser Quartier in der Clara- Wieck- Schule. Da wir nur zu zweit in der Schule übernachteten, teilten wir uns den Klassensaal mit zwei anderen Vereinen, was zu neuen sehr netten Bekanntschaften führte. Wir hoffen auf ein erneutes Treffen 2029 in München!!!

Dieses Jahr fand das Turnfest zum ersten Mal nicht über Pfingsten und für eine gesamte Woche statt, sondern nur über das Brückentagswochenende um Christi Himmelfahrt. Entsprechend straff war unser Programm mit dem Besuch von Lehrgängen, Sightseeing, Stadiongala, Turnfestgala, des Messegeländes, von Wettkämpfen, Entdecken von Neuheiten und und und.

Wie immer haben wir eine tolle Zeit erlebt und können es kaum erwarten nach München zu kommen! Interessierte sind herzlich willkommen das Turnfest 2029 selbst einmal zu erleben!

Pamela Schwarz



Die Übungsleiter Sarah Moog und Pamela Schwarz beim Gewinnspiel von Sport-Thieme



Vereinsübergreifendes Abendessen vor der Stadiongala mit Carmen Lossen vom TuS Dansenberg und Angelika Krupp-Kaiser aus Fussgönheim



Manuela Wandschneider, Sarah Moog und Pamela Schwarz vor der Quarterback Arena

S GRABMALE · STEINMETZ
SCHICK 

Kirchenstr. 30 a · Rodenbach · Tel. 063 74-13 86 · www.steinmetz-schick.de



Auftaktveranstaltung Deutsches Turnfest

Herausragende Großveranstaltungen, die wir besuchten.

Hier ein kleiner Überblick mit einigen wenigen Bildern/Impressionen.

Die Auftaktveranstaltung fand am Mittwochabend auf der Festwiese vor der Red-Bull-Arena statt. Die Bühnenveranstaltung endete mit einer fulminanten Beleuchtungsshow. „Turnen geht immer“. Das zweite große Highlight war am darauffolgenden Tag die Internationale Gala in der Quarterback-Arena. Gruppen aus Schweden, Dänemark, Schweiz, Japan, Deutschland, USA und Südamerika zündeten ein Bewegungsfeuerwerk der Extraklasse.

Da in Leipzig auch die Turn-Europa-Meisterschaften stattfanden, war ein Besuch in der Halle 1 des Messegeländes, wo die Meister ermittelt wurden, Pflicht. Die sehr guten Ergebnisse des Deutschen Teams waren in der Presse zu lesen.

Am nächsten Tag stand neben den vielen Informationsveranstaltungen und kleinen Turnfestwettkämpfen die Turnfest-Gala auf dem Programm. Auch diese Veranstaltung war in der Quarterback-Arena. Samstagabend war der Tag der Stadion-Gala in der Red-Bull-Arena.

Die Abschlussveranstaltung am Sonntag fand wiederum im ICC Messegelände statt. Sie musste leider wegen eines Wolkenbruches vom Außengelände in die Glashalle verlegt werden.





Ausstellung unserer Vereinsfahne auf dem IDTF in Leipzig

Im Foyer des Neuen Rathauses wurden die Vereinsfahnen präsentiert.



Gleich nach unserer Ankunft und Einquartierung in unserer Pension im Stadtteil Mockau machten wir uns mit der Straßenbahnlinie 9 auf den Weg zum Neuen Rathaus. Hans trug die „Verantwortung“ und die Fahne. Im Foyer wurden die Formalitäten erledigt und das „gute Stück“ auf- und ausgestellt.

Unser Verein wurde 1894 gegründet und erhielt eine Fahne im Jahr 1900. Die Vereinsfahne ist somit 125 Jahre alt.

Der Deutsche Turnerbund wurde am 03. April 1848 in Hanau gegründet.

Die ältesten Turnvereine sind: Turnerschaft Hamburg 1816 (im Osten der Stadt, Stadtteil Hamm), Turnverein Mainz

1817 (Stadtteil Oberstadt), Turnerschaft 1821 Eutin (im Osten Schleswig Holsteins zwischen Lübeck und Kiel)

Zu erwähnen ist der TSV Friedland 1814 (Mecklenburg Vorpommern nahe Usedom und der polnischen Grenze) der aber in der DDR Zeit aufgelöst wurde und erst seit 1990 wieder in der alten Form existiert.

Mit ausgestellt wurde natürlich die Fahne des Deutschen Turnerbundes. Diese wurde beim Turnfest 1948 in Frankfurt initiiert und 1953 zum Deutschen Turnfest in Hamburg übergeben und gestiftet. Dieses neue Banner legt mit seiner Adlergestaltung in den Farben Schwarz-Rot-Gold ein Bekenntnis zur turnerischen Tradition, aber auch zur Bundesrepublik Deutschland ab.

Auch zu sehen in der Ausstellung war das Bundesbanner der Deutschen Turnerschaft. Die Deutsche Turnerschaft (DT) war von 1868 bis 1936 der Dachverband der bürgerlichen Turnvereine in Deutschland.

Die Deutsche Turnerschaft wurde 1868 von Theodor Georgii und Ferdinand Goetz als Zusammenschluss der Turnvereine in Deutschland, und auch der deutschen Turnvereine im nahegelegenen Ausland, gegründet.

Das Bundesbanner der Deutschen Turnerschaft (DT) wurde ebenfalls in Leipzig ausgestellt. Es stammt aus dem Jahre 1880 und wurde bis 1938 auf jedem Turnfest und jedem offiziellen Festakt gezeigt.



Das alte Bundesbanner ist in der Obhut des Freyburger Jahn museums (Freyburg an der Unstrutt).

Es wurde durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung aufwendig restauriert.

Udo Lackmann

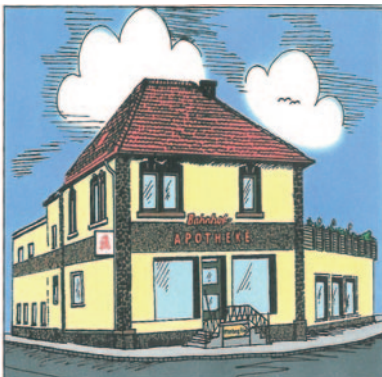


*Fahnen-
ständer mit
TuS Fahne
und Hans
und Udo*



*Hans mit
Fahne in
der
Straßen-
bahn auf
dem Weg
ins Neue*

Bahnhof-Apotheke Otterbach



Inhaber: Jochen Bremus

Konrad-Adenauer-Straße 88

67731 Otterbach

Tel: 06301 - 1496

Fax: 06301 - 710789

E-Mail: apotheke.otterbach@gmx.de

**Nutzen Sie unseren kostenlosen
Bring-Service Anruf genügt!**



Turnfest Leipzig

Das Turnfest-Maskottchen Toni sorgte für gute Stimmung, auch in der Innenstadt. Toni, das Turn-Tier von Leipzig, war über die Tage auf allen Veranstaltungen zu sehen. Leider kamen wir Senioren ihm nie so richtig nahe. Stand er doch auf allen Bühnen im Zentrum und im Fokus. Am letzten Tag, am Sonntag, auf dem Augustusplatz, bei der Show der Sieger des Turnerjugendgruppenwettbewerbes, hatten wir Glück und trafen Toni. Toni kennt alle 23 Turnfest-Sportarten und hat sie natürlich alle ausprobiert. Am liebsten isst er vegane Power-Bananen und ist Botschafter für „Sport für alle“.



Udo und Hans-Werner mit Maskottchen Toni

Praxis für Physiotherapie/Krankengymnastik



Simone Kiefhaber

Kurt-Schumacher-Str. 72 a · 67663 Kaiserslautern
Tel. (0631)26655 · E-Mail: info@physio-kiefhaber.de

Krankengymnastik (Vojta/Bobath/PNF)
Säuglingsgymnastik
Manuelle Therapie
Reflektorische Atemtherapie

Rückenschule
Beckenbodengymnastik
Sportrehabilitation
NFT

Krankengymnastik nach Mulligan
Massage, Lymphdrainage
Eistherapie, Elektrotherapie
Cranio-Sacral-Therapie



Internationales Turnfest, Leipzig



Einige statistische Zahlen.
Unsere Turnabteilung war mit einer kleinen Gruppe dabei.

Aus der Turnfestzeitung ergaben sich für die fünf Tage vom 28. Mai bis zum 1. Juni folgende beeindruckende Zahlen:

80.000 aktive Sportlerinnen und Sportler, mit ca. 56.000 Frauen und Mädchen Leipzig war zum 13. Mal Gastgeber des Turnfestes. Rund 700.000 Besucher waren zu verzeichnen.

60 hauptamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit 4.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern organisierten die Veranstaltung in 40 Veranstaltungsstätten. Etwa 35.000 Menschen übernachteten in Schulsälen und Turnhallen.

In der Turnfest-Akademie wurden 400 Weiterbildungsangebote für Übungsleiter angeboten.



Das nächste Internationale Deutsche Turnfest (IDTF) findet vom 9. - 13. Mai 1929 in München statt.

Es findet wieder über Christi Himmelfahrt (10. Mai) statt.

Die Bewerbung Münchens umfasst die weltweit einzigartige, nachhaltige Nutzung der Sportstätten im Münchner Olympiapark.

Die Wettkämpfe sollen im gesamten Olympiapark, vom Olympiastadion bis zur Olympiahalle sowie in großen Schulkomplexen und auf Sportstätten der Stadt München, wie dem Dante-Stadion oder dem Dante-Bad, stattfinden.

Udo Lackmann










TuS 1894 e.V. Erfenbach

www.tus-erfenbach.de

Winterhalbjahr 2025/26 gültig ab 27.10.2025
Hallenbelegung KSH - Übungsstunden - Sportprogramm

Montag

KSH	14.30 – 16.00 Uhr	Gerätturnen Grundlagen von 5 - 7	T. Karch, B. Schellhammer
KSH	16.00 – 17.00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen ab 3 Jahren	Johanna Marasco
KSH	17.15 – 18.45 Uhr	TGW Turnen von 8-16 Jahren	Pamela S., Johanna M., Jasmin W Frauke K.
KSH	19.30 – 20.30 Uhr	POUND – Rockout. Workout.	Wini Dyer
KSH	20.30 – 22.00 Uhr	Gerätturnen Mixed Ü16/ im Januar Fußball Aktive	Sarah Moog

Dienstag

Spo	15.00 – Ende	Ü51–Boule + Stammtisch	Udo Lackmann
Spo	16.00 – Ende	Nordic Walking/Walking	Trudi Karch
KSH	14.00 – 15.00 Uhr	Kooperation Schule	Abteilungen TuS
KSH	15.00 – 16.00 Uhr	Tennis	
KSH	16.00 – 17.00 Uhr	Ballschule ab der 1. Klasse	Vanessa Brehm
KSH	17.00 – 18.45 Uhr	Fußball (in geraden)/ Tennis (in ungeraden) im Wechsel	
KSH	18.45 – 19.45 Uhr	TGW Tanz von 8-16 Jahren	Sonja Böhme
Pizzeria	16.30 – 21.00 Uhr	Stammtisch: Gymnastik für Ältere	Siggi Fachenbach
KSH	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball – Freizeitgruppe Mixed	Simone Kiefhaber

Mittwoch

KSH	15.00 – 16.45 Uhr	Fußball-Ersatz	
Gym	16.30 – 17.15 Uhr	Reha-Sport (Orthopädie)	Dieter Szczepanski
KSH	16.45 – 18.00 Uhr	Tischtennis Kinder	Rui Machado
KSH	18.00 – 19.30 Uhr	Tischtennis Jugend	Rui Machado
KSH	19.30 – 22.00 Uhr	Tischtennis Erwachsene	Rui Machado

Donnerstag

Gym	09.00 – 10.00 Uhr	Reha-Sport (Orthopädie)	Dieter Szczepanski
KSH	15.00 – 16.45 Uhr	Turnen für Jungs 1.-4. Klasse	Nicole Ebrecht-Herzer
KSH	17.00 – 18.30 Uhr	Aikido	Carsten Preinfalk
Gym	18.30 – 19.30 Uhr	HathaYoga	Adrijana Halnais
KSH	18.30 – 19.45 Uhr	Gerätturnen Mixed	Sarah Moog
KSH	19.45 – 22.00 Uhr	Fußball	
Gym	20.00 – 21.30 Uhr	(Step-)Aerobic/Bauch-Beine-Po	Pamela Schwarz

Freitag

KSH	14.30 – 16.30 Uhr	Fußball (in ungeraden)/ Tennis (in geraden Wochen) im Wechsel	
KSH	16.45 – 17.45 Uhr	Reha-Sport (Orthopädie)	Dieter Szczepanski
KSH	18.00 – 19.30 Uhr	Aroha	Dieter Szczepanski
KSH	17.00 – 19.15 Uhr	Tischtennis hat bei Heimspielen Vorrecht	Rui Machado
KSH	19.45 - 22.00 Uhr	Tischtennis, Aktive – Jugend - Mixed	Rui Machado

Sonntag

Spo	8.00 - 9.30 Uhr	Lauf-Treff	Hans Brämer
KSH = Kreuzsteinhalle (große Halle)		Spo = Sportplatz Jahnheide	Gym = Gymnastikraum KSH (Untergeschoss)



Mit Spaß gemeinsam am Ball - Unsere Ballschule für Kinder ab der 1. Klasse



Seit einiger Zeit bietet unser Verein eine neue sportliche Möglichkeit für Kinder ab der ersten Klasse an: die Ballschule „Mit Spaß gemeinsam am Ball“. Einmal pro Woche treffen sich die jungen Sportlerinnen und Sportler in der Turnhalle, um gemeinsam zu spielen, Neues auszuprobieren und – ganz im Sinne des Mottos – jede Menge Spaß zu haben.

In der Ballschule steht nicht eine bestimmte Sportart im Vordergrund, sondern die Freude an der Bewegung und der vielseitige Umgang mit dem Ball. Ob Werfen, Fangen, Pellen, Zielen oder Jonglieren – die Kinder lernen spielerisch die Grundlagen, die in vielen Ballsportarten wichtig sind. Dabei dürfen sie in unterschiedliche Sportarten hineinschnuppern: Volleyball, Basketball, Handball, Hockey...

Durch kleine Spiele, Staffelwettbewerbe und Teamaufgaben werden nicht nur die motorischen Fähigkeiten geschult, sondern auch Teamgeist, Fairness und gegenseitige Unterstützung gefördert. Besonders schön zu sehen ist, wie schnell die Kinder Fortschritte machen – und wie groß die Begeisterung für Bewegung und Spiel in der Gruppe ist.

Die Ballschule ist offen für alle Kinder ab der ersten Klasse, egal ob mit oder ohne Vorerfahrung. Wer Lust hat, Neues zu lernen, sich auszuprobieren und gemeinsam aktiv zu sein, ist herzlich eingeladen vorbeizuschauen.

Mit Spaß gemeinsam am Ball – wir freuen uns auf viele kleine Ballkünstler!

Vanessa Brehm

metzgerei
hach
Party-Service

Jahnstr. 32 - 34
67659 Kaiserslautern
Erfenbach
Tel. (0 63 01) 93 23

www.metzgerei-hach-partyservice.de



PASTA-ENGEL BASTELN



Du benötigst:

- Rigatoni für den Körper
- Farfalle für die Flügel
- Hörnchen-Nudeln für die Arme
- Sternchen-Nudeln für die Haare und zum Verziern
- Kleine Kugeln (Styropor, Wattekugeln o.ä., für den Kopf)
- Filzstifte zum Gesicht malen
- Kleber
- Bastellack in Weiß und Gold
- Pinsel, Nadel und Faden

So gehts:

1. Male das Engelsgesicht auf die Kugel.
2. Ziehe einen Faden zum Aufhängen oben durch den Kopf.
3. Klebe Haare aus Sternchen-Nudeln auf und bemale sie mit Goldlack oder einer anderen Farbe.
Tipp: Stecke das Köpfchen zum Bearbeiten auf einen Zahnstocher!
4. Bemale den Körper und Arme mit weißem Lack und kleben alles zusammen.
5. Klebe das Köpfchen oben fest.
6. Male auch die Flügel gold an und klebe sie am Rücken fest.

Wichtig: Alles gut trocknen und festwerden lassen!





20 Jahre Sportabzeichentreff mit Hans



Pamela und Jasmin danken Hans für sein jahrzehntelanges Engagement.

Nach sage und schreibe 20 Jahren (!!!) hat unser Hans Brämer letztes Jahr die letzten Sportabzeichen abgenommen und sich nun zurückgezogen, um das Feld anderen zu überlassen. Mit Nina Bingemann-Hübner und Herbert Bogisch hat er uns adäquaten Ersatz präsentiert, die das Sportabzeichen seit diesem Jahr nahtlos weiterführen.

Vielen Dank an der Stelle für dein Engagement in den letzten, ich muss es noch mal wiederholen, „**20 Jahre Hans**“ DANKE!

Den beiden Neuen wünsche ich an der Stelle einen guten Start und viel Freude bei ihrer Tätigkeit! *Pamela Schwarz*

Die „Neuen“ beim Sportabzeichen-Treff

Beim TuS herrscht immer reger Betrieb auf dem Sportplatz. Auch die Sportlerinnen und Sportler die zwischen Mai und September das Sportabzeichen ablegten, trugen ihren Teil dazu bei. Ob jung oder „jung geblieben“ stellten sich die Athletinnen und Athleten den Herausforderungen in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Unter Anleitung engagierter Übungsleiter wurde Woche für Woche trainiert, gelacht und an den persönlichen Bestleistungen gefeiert. Dank der motivierten Gruppe, aus Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, herrschte bei den Übungsterminen stets eine tolle Atmosphäre. Ob beim Weitsprung, Sprint, Schleuderball oder 3000-m-Lauf – der gemeinsame Spaß am Sport stand im Vor-

dergrund. Für einige Termine konnten wir eine Kaderathletin des 1. FCK Leichtathletik als Coach gewinnen. Sie unterstützte die Kids und half ihnen sich selbst zu überflügeln. Zum Abschluss der Trainingssaison konnten 16 Teilnehmende das Sportabzeichen erfolgreich ablegen. Die Übergabe der Urkunden und Abzeichen fand am 21.11.25 statt.

Wir sind stolz über die starke Beteiligung und die erzielten Leistungen und blicken motiviert auf das kommende Jahr – in der Hoffnung, dass sich 2026 wieder viele Sportbegeisterte der Herausforderung stellen.

Sportliche Grüße Nina und Herbert



75. Geburtstag von Heiner Steinmetz



Am Dienstag, 22. Juli 2025 feierte unser Ehrenmitglied Heiner Steinmetz seinen 75. Geburtstag und wir, die 3 Ältestenratsmitglieder, überbrachten die Glückwünsche der gesamten TuS-Familie.

Heiner trat am 01.09.1959 in den TuS ein und startete in der Turnabteilung - damals noch im Saal der Gastwirtschaft seiner Eltern – einige Jahre unter den Trainern Karl und Heinz Henn. Später spielte er auch Fußball, zuerst in der Jugend später bei den Aktiven, wo er lange Jahre Stammspieler in der 1. Mannschaft war

und bevor er seine Karriere beendete, spielte er noch einige Jahre in der AH.

Anschließend entdeckte er den Tennissport für sich. Da es zu dieser Zeit die Tennisabteilung des TuS Erfenbach noch nicht gab, trat Heiner mit einigen anderen Erfenbachern dem Park-Tennisclub Siegelbach bei, wo er viele Jahre aktiv spielte und gemeinsam mit seiner Frau Hanni noch heute für die Bewirtung des dortigen Vereinsheims zuständig ist.

Neben dem Sport ist er auch schon viele Jahrzehnte aktives Mitglied bei den Hobby-Singers und obwohl er nie aktiv gesungen hat, gibt es kein Fest in der Fuchsdell, wo Heiner nicht als Helfer beim Auf- und Abbau und hinter der Theke am Zapfhahn, seine Arbeitskraft zur Verfügung stellt.

Vom TuS Erfenbach erhielt er sowohl die silberne, als auch die goldene Verdienstmedaille und am 11.03.2016 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir wünschen Heiner für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne Stunden im Kreis der Familie und seinen Vereinen.

Gerd Hach



Taxi Müller
Tel. 06301-33050

**Krankenfahrten für alle Kassen
Fahrten zur Dialyse und Bestrahlung**

Taxiunternehmen Peter Müller
Brunnenring 49 · 67659 Kaiserslautern
Fax: 06301-710760



Team 3 - Ausflug „an die Haisselscher“

Am Mittwoch, den 01.10.25 war es wieder soweit – das Team 3 machte seinen alljährlichen Ausflug zum Weinlesefest nach Neustadt / Weinstr.

Fazit : Es war ein toller Tag, alles hat gepasst und natürlich geht's im nächsten Jahr wieder nach Neustadt !

Gerd Hach

Zunächst mit dem Bus, machten sich 9 der 11 Teammitglieder um 10.00 h von Erfenbach aus auf den Weg nach Kaiserslautern an den Bahnhof, von wo aus es mit dem Zug weiter nach Neustadt ging. Leider konnten dieses Mal Jürgen und Wolfgang urlaubs- bzw. krankheitsbedingt nicht dabei sein.

In Neustadt angekommen, begaben wir uns direkt zu den Haiselcher und konnten dort am Stand der Neustadter Feuerwehr, sehr zur Freude von Walter, einen tollen Platz in der Sonne finden. Natürlich wurde gleich die erste Schorle geordert, bevor wir uns zur Mittagszeit gute Pfälzer Gerichte schmecken ließen. Bei guten Gesprächen, kalten Weinschorlen und leckeren, mit Hausmacher belegten, Weinknorzen verging die Zeit wie im Fluge.

Im Laufe des Nachmittages entdeckten wir am Nachbartisch unseren alten Fußballer und TuS-Ehrenmitglied Hans Wenz mit seiner Frau Roswitha, die ebenfalls mit dem Zug aus KL angereist waren und nach herzlicher Begrüßung unterhielten wir uns angeregt über alte Zeiten.

Am späten Nachmittag ging es mit Zug und Bus wieder zurück nach Erfenbach. Einige Hartgesottene hatten natürlich noch Durst und so endete ein toller Tag für vier mit einem Absacker bei Jogi, während der Rest der Truppe sich vom Bus aus zu Fuß auf den Heimweg machte.





WIPOTEC unterstützt den TuS



Foto Januar 2025, Walter Reiß

Wir bedanken uns bei der Firma Wipotec Kaiserslautern für die Unterstützung in Form einer Bandenwerbung an unserem Rasenplatz.

Vielen Dank unserem Team 3, das diese an ihrem Bestimmungsort montiert hat.

Sandra Faß



METZGEREI KRAUS

GASTSTÄTTE • CATERING

EVENTLOCATION






GEBRÜDER KRAUS



Otterberg · Johannisstraße 6 + 11 · Telefon 06301-31977
E-Mail: info@metzgerei-kraus.com



Tennisherren Meister Wintersaison 24/25

Tennis-Herrenmannschaft krönt Wintersaison 2024/2025 mit der Meisterschaft

Die Herrenmannschaft der Tennisabteilung hat eine herausragende Wintersaison 2024/2025 gespielt und sich am Ende verdient die Meisterschaft gesichert. Mit beeindruckendem Teamgeist, starkem Einsatz und einer fast makellosen Bilanz gelang es dem Team, sich gegen die Konkurrenz durchzusetzen.

Bereits zu Saisonbeginn zeigte sich, dass die Mannschaft in Topform war. Mit Siegen in den ersten Begegnungen legte das Team den Grundstein für eine erfolgreiche Saison. Besonders spannend war das entscheidende Spiel gegen die Mannschaft aus Erlenbach, in dem die Herrenmannschaft mit 4:2 triumphierte und sich damit den entscheidenden Vor-

sprung in der Tabelle sicherte. Lediglich im (für die Meisterschaft nicht mehr relevanten) letzten Spiel gegen die Mannschaft aus Göllheim/Hettenleidelheim trennte man sich unentschieden.

Insgesamt kamen während der Hallenrunde 7 Spieler zum Einsatz: Christian Benz (7 Siege:1 Niederlage), Philipp Fass (9:0), Marius Keller (4:0), Alexander Zorn (4:2), Mark Gamber (4:1), Janis Heger (1:1) sowie Thorsten Stumpf (4:2). Ein Foto der kompletten Mannschaft konnte leider zu keinem Zeitpunkt angefertigt werden.

Ein besonderer Dank gilt den Spielern, Trainern und Unterstützern, die diesen Erfolg möglich gemacht haben. Nun freut sich das Team darauf, auch in der kommenden Saison an die starke Leistung anzuknüpfen.

Thorsten Stumpf

fit⁺

FAMILY TARIF

DU ZAHLST & DEINE FAMILIE TRAINIERT GRATIS!

Nur 30€ /Monat



Tennisdamen gesucht!

Du hast Lust (mal wieder) Tennis zu spielen? Dann melde dich bei uns!

Wir suchen Verstärkung in allen Altersklassen!

Melde dich einfach bei uns: tennis@tus-erfenbach.de, Sandra Faß: 0151-19648055

Tennisabteilung - Erstes Pokalabenteuer beim TVRP-Vereinspokal

Erstmalig nahm die Herrenmannschaft der TuS TA Erfenbach an der diesjährigen Sommer-Vereinsmeisterschaft des Tennisverbands Rheinland-Pfalz teil – und konnte dabei wertvolle Erfahrungen sammeln.

Nach einem Freilos in der Hauptrunde stand das erste Duell auf heimischer Anlage gegen die erste Mannschaft des TC SW 1903 Bad Dürkheim an. Trotz engagierter Leistung mussten sich die Erfenbacher dem deutlich stärkeren Gegner mit 0:3 geschlagen geben.

In der anschließenden Nebenrunde zeigte das Team jedoch Charakter: Ebenfalls zu Hause gelang gegen die erste Mannschaft des TC Rot-Weiß Worms ein 2:1-Erfolg, bei dem insbesondere Chris-

tian Benz und Philipp Faß in den Einzeln überzeugten. Im Halbfinale der Nebenrunde traf Erfenbach erneut vor heimischem Publikum auf den SVW Mainz-Weisenau. Nach spannenden Matches musste man sich schließlich knapp mit 1:2 geschlagen geben.

Für die kommende Wintersaison wartet auf die Herrenmannschaft eine neue Herausforderung: Nach der letztjährigen Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg startet das Team nun in der 4er A-Klasse – unter anderem gegen starke Gegner wie BASF Ludwigshafen. Ziel ist es, sich in der neuen Liga zu behaupten und den Klassenerhalt zu sichern.

Thorsten Stumpf



www.Getraenke-Becht.de

Becht

Landstuhl
06371 - 2033

Email: BJOERNREDOEHL@GETRAENKE-BECHT.DE
 Mobil: 0171/9043299; Philipp-Reis-Str. 19; 66849 Landstuhl



Herbstwanderung der Tennisabteilung

Am 12. Oktober 2025 fand die bereits traditionelle Wanderung der Tennisabteilung statt.

Diesmal trafen sich die Tennis-Oldies mit Begleitungen, insgesamt 15 Teilnehmer, an der Pfälzer Waldhütte „Himmelreich“ in Otterbach.

Nach einer kurzen Einstimmung mit einem Glas Sekt wurde ein Rundwanderweg in Angriff genommen. Das Wetter spielte absolut mit und der Spaziergang durch den Wald, vorbei an Wiesen und Feldern, machte Spaß. Dazu konnten unterwegs Eichhörnchen, Rehe und Pferde beobachtet werden – also ein Spaziergang in der puren Natur.

Nach ca. 1,5 Stunden und etwa 4 km Strecke erreichte der Tross dann wieder die Pfälzer Waldhütte „Zum Himmelreich“. Dort war reserviert und an einer langen Tafel gab es zur Belohnung für die Wanderung leckeres Essen und kühle Ge-

tränke. Bei guter und lockerer Atmosphäre und gemütlichem Beisammensein endete dann ein gelungenes Gemeinschaftserlebnis – bereits mit Vorfreude auf den nächsten Wandertag der Tennis-Gemeinde.

Walter Utzinger





80. Geburtstag von Franz Günther

Am 05. Oktober feierte unser Abteilungsmitglied Franz Günther im Kreis seiner Familie seinen 80. Geburtstag.

Natürlich ließ er es sich nicht nehmen diesen Ehrentag gemeinsam mit seinen Tennissenoren am Tennisplatz nachzufeiern.

Zu der Feier haben sich Franz und seine Berti etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Wir wurden kulinarisch verwöhnt. Zum Hauptgang gab es Schäume von der Schweineschulter mit Kartoffel- und Krautsalat. Zum Nachtisch Mousse au Chocolat und Windbeutel in Himbeersahne. Zum Abschluss auch noch ein reich bestücktes Käsebrett. Nach dem Essen wurde im Gartenhaus bei ausgelassener Stimmung noch stundenlang gefeiert und gemeinsam gesungen. Tennisabteilungsmitglied Walter Utzinger

hatte sich einen Leckerbissen der anderen Art einfallen lassen: für die Oldies wurden Wunsch-Oldies zum Mitsingen abgespielt.

Franz ist am 01.01.2011 in die Tennisabteilung eingetreten und ist heute noch aktiver Spieler der Herren 65-Mannschaften. Zuvor hat er viele Jahre beim TV 81 Kaiserslautern Tennis gespielt.

Wenn es seine Zeit erlaubt steht er auch außerhalb der Medenrunde noch zweimal die Woche mit seinen Mitstreitern in Erfenbach auf dem Tennisplatz.

Lieber Franz wir hoffen, dass wir mit Dir noch viele Jahre viele Matches gemeinsam spielen können.

Martin Hammerschmidt



• Fliesen

• Granit

• Marmor

Vogelwoogstraße 8
67659 Kaiserslautern
Tel. 0631 / 370 29 30

mail@fliesen-mages.de

Beratung · Verkauf · Verlegung



Heiner Lahmers feierte 75. Geburtstag

Heiner ist am 01.01.1983 zusammen mit seiner Frau Daniela in den TuS Erfenbach eingetreten und hat sich den „Jedermännern“ angeschlossen. Zu dieser Zeit spielte er noch in der Fußballmannschaft des Turn- und Sportvereins Hirschhorn.

Als 1989 die Tennisabteilung im TuS Erfenbach gegründet wurde, war Heiner als Gründungsmitglied mit seinem Fachwissen ein unverzichtbarer Ansprechpartner bei der Planung und dem Bau der Tennisanlage.

Im Februar 1991 wurde Heiner zum stellvertretenden Abteilungsleiter der Tennisabteilung gewählt und dieses anspruchsvolle Amt begleitet er auch noch heute, also seit über 34 Jahre. Seitens des TuS Erfenbach wurden Heiner sämtliche Ehrungen zu Teil und auch der Tennisverband Pfalz ehrte ihn mit der silbernen und goldenen Ehrennadel, sowie im Jahr 2014 zum 25-jährigen Jubiläum der Tennisabteilung, mit dem silbernen Tennisschläger. Auch vom Sportbund Pfalz wurde er für seine Verdienste ausgezeichnet.

Heiner feierte seinen 75. Geburtstag im Kreise seiner Tennissenoren am Tennisplatz.

Unser Abteilungsleiter Werner Blauth gratulierte seinem Stellvertreter und überreichte ihm einen gut gefüllten Umschlag der Tennisabteilung sowie von seinen

Tennissenoren. Werner bedankte sich noch einmal ausführlich bei dem Jubilaren und hob dessen Verdienste für die Tennisabteilung noch einmal hervor.

Wir wünschen Heiner alles erdenklich Gute, verbunden mit der Hoffnung auf noch viele gemeinsame Stunden auf und neben dem Tennisplatz.

Martin Hammerschmidt

Die beiden Jubilare Heiner und Franz mit Abteilungsleiter Werner Blauth und Sportwart Martin Hammerschmidt.





Abschlusstabellen Tennis Medenrunde 2025

Herren SG Queidersbach/Erfenbach A-Klasse

1. Park TC Grünstadt 1
2. **SG Queidersbach/Erfenbach 1**
3. TC Kirchheimbolanden 2
4. TV 81 Kaiserslautern 1
5. 1.TC Weilerbach 2
6. TC Gräfenstein Merzalben 1
7. SV 1919 TA Miesenbach 2

Damen SG Queidersbach/Erfenbach A-Klasse

1. TC Mackenbach 1
2. TC Eisenberg 1
3. **SG Queidersbach/Erfenbach 1**
4. TV 81 Kaiserslautern 2
5. TC 1964 Rockenhausen 1
6. TC Mackenbach 2

Damen 40 B-Klasse

1. Park TC KL-Siegelbach 1
2. **TuS TA Erfenbach 1**
3. TC 1964 Rockenhausen 1
4. TC Rot-Weiss Kaiserslautern 2

Herren 65 - Doppel SG Erfenbach/Hütschenh. A-Klasse

1. TC Althornbach 1
2. 1.TC Otterberg 1
3. TC Caesarpark Kaiserslautern 1
4. TC O.G. Glan-Münchweiler 1
5. **SG Erfenbach/Hütschenhausen 1**
6. 1.TC Hochspeyer 1
7. TC Rot-Weiss Kaiserslautern 1

von Martin Hammerschmidt

Herren 60 SG Erfenbach/Hütschenhausen A-Klasse

1. TC Rot-Weiss Pirmasens 1
2. **SG Erfenbach/Hütschenhausen 1**
3. TC Waldmohr 1
4. TC Mackenbach 1
5. SG Wieslautern/TSG Felsenland 1
6. TC 1987 Zweibrücken 1
7. TC Offenbach-Hundheim 1

Herren 65 SG Erfenbach/Hütschenh. B-Klasse

1. SG Winnweiler/Enkenbach 1
2. SG TSV 1952 TA Ebertsheim/TC Eisenberg 1
3. **SG Erfenbach/Hütschenhausen 1**
4. 1.TC Trippstadt 1
5. SG Hettenleidelheim/Dreisen abgemeldet

Herren 60 - Doppel SG Erfenbach/Hütschenh. Pfalzliga

1. **SG Erfenbach/Hütschenhausen 1**
2. TV 1896 TA Ruchheim 1
3. TV RW Hassloch e.V. 1
4. TC Giulini Ludwigshafen 1
5. TUS TA Waldhambach 1
6. TC Blau-Weiss Bad Bergzabern 1
7. TC Contwig 1 abgemeldet

Mixed - Aktiv B-Klasse

1. TV 81 Kaiserslautern 1
2. SV 1919 TA Miesenbach 1
3. SG Schneckenhausen/Heiligenmoschel 1
4. **SG Erfenbach/Queidersbach 1**
5. TC 1979 Horschbach 1
6. Park TC KL-Siegelbach 1



Die Pfalzmeister 2025

Herren 60 - Doppel

Von links nach rechts. Heiko Crusius, Thomas Göbel, Martin Hammerschmidt, Klaus Künstler, Volker Schwenk, Thomas Sedlmeier und Rolf Kern.





**Wir backen
täglich frisch für Sie**

Wir unterstützen den Sport vor Ort!

Ihre Filiale vor Ort: Erfenbach, Siegelbacher Str. 126

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 05:00 bis 13:00 Uhr

Samstag 06:00 bis 12:00 Uhr

Sonntag 07:30 bis 10:30 Uhr

www.landbaeckerei-dusch.de





Herzlichen Glückwunsch zum 75. Geburtstag - Frau Otti Schatto



Am 21. Oktober 2025 feierte Frau Otti Schatto ihren 75. Geburtstag. Zu diesem besonderen Anlass überbrachten Freddy und ich persönlich die herzlichsten Glückwünsche des Vereins, sowie ein kleines Präsent.

Otti Schatto ist unserem Verein bereits seit dem 1. November 1983 treu verbunden – also seit nunmehr über 40 Jahren. Ihre langjährige Mitgliedschaft ist ein

schönes Beispiel für echte Vereinstreue und Gemeinschaftssinn.

Im Mutter-Kind-Turnen, als sie zusammen mit ihren beiden Söhnen, die als Zwillinge das Leben der Familie bereicherten, wagte sie die ersten sportlichen Schritte in der Turnhalle.

Sie wechselte danach als aktive Spielerin in die Tennisabteilung des Vereins. Heute ist Otti zwar nicht mehr aktiv auf dem Platz, als passives Mitglied bleibt sie dem TuS Erfenbach treu.

Besonders stolz ist Otti auf ihre beiden Enkelkinder, die ihr Leben bereichern und für viel Freude sorgen. Die Zeit mit den Enkeln ist für sie ein Höhepunkt, der das Leben noch einmal mit einer ganz neuen Perspektive bereichert.

Wir wünschen weiterhin beste Gesundheit, Freude und viele schöne Jahre im Kreise unseres Vereins!

Manuela Wandschneider



- **Sanitäre Anlagen**
- **Gas Zentralheizungen**
- **Solaranlagen**
- **Badsanierung**
- **Wartung**
- **Kundendienst**

Frank Schimmel Hohenzollernstr. 13 - 67659 Kaiserslautern
Tel.: 0631 / 12454 Mobil: 0171 / 5353278



Ü 51 Aktivitäten

Bier um 4

In diesem Jahr wurde ein Feigenbaum gepflanzt

Bei strahlendem Frühlingswetter, also bei passenden mediterranen Temperaturen, pflanzten die Ü51-Freunde einen beachtlich großen Feigenbaum.

Gestiftet, oder besser gesponsert, hat ihn unser Wirt Mehmet Süsün, der den Baum auch an der Mosel persönlich abholte.



Thomas Klein, Mehmet Süsün und Hans-Werner Günther pflanzen das stattliche Exemplar des Feigenbaums

Allianz 
67659 Erfenbach Jahnst. 2



Andreas Laabs
Tel.: 06301/1602 Mobil: 0163/2993066
Email: Andreas.Laabs@Allianz.de

&



Wolfgang Cussnick
Tel.: 06301/3892052 Mobil: 0170/4567801
Email: Wolfgang.Cussnick@Allianz.de



Die Echte Feige (*Ficus carica*) gehört zu den ältesten Kulturpflanzen. Der Feigenbaum wächst vor allem im Mittelmeerraum, wo er viele süße, schmackhafte Früchte hervorbringt. Auch hierzulande werden mediterrane Gewächse, wie die Feige immer häufiger gepflanzt. Möglich machen dies moderne Züchtungen. Auch der Klimawandel ist ein Grund dafür, dass immer mehr kälteempfindliche Pflanzen auch in unseren Breitengraden gedeihen. Feigen benötigen einen sonnigen und geschützten Standort. Wichtig ist, dass die Pflanzen im Winter vor kaltem Nord- und Ostwind geschützt sind. Gut geeignet ist beispielsweise die Südseite eines Hauses: Hier ist es im Sommer sehr warm und im Winter gibt das Gebäude Wärme ab. Deshalb der Standort in der Süd-Ost-Ecke der Grünfläche am Sportheim. Feigen wachsen als Baum oder Strauch

und können je nach Sorte entsprechend groß werden. Dies bedeutet: Aufpassen und rechtzeitig den Baum in seinen Dimensionen begrenzen. Zum Einpflanzen wurde großzügig bemessenes Pflanzloch ausgehoben. Nach dem Einpflanzen muss der Baum kräftig gegossen werden. Wahrscheinlich auch begossen, was ausföhrlich gelebt wurde.

Leider fehlten einige Ü51 Freunde, die durch Krankheit und Urlaub verhindert waren.

Für die Verpflegung der Gäste bot die Ü51 heiße Rinds- und Käse-Würste an, die uns Hans-Werner Günther spendierte. Zum Ausschank kam ein 30 Literfass Karlsbergbier, das uns Mehmet preisgünstig abgab. Herzlichen Dank euch Beiden!

Udo Lackmann



Der Tisch der Ü51:

Linke Seite: Michael Hof,

Jochen Wartenberg,

Siegfried Diehl,

Werner Fachenbach,

Hans-Werner Günther.

Rechte Seite: Karl Klein,

Heiner Sprau, Ortwin Andes,

Udo Lackmann, Thomas Klein



In die Freiluftsaison gestartet

Nach der Baumpflanzung wurden die neuen Sonnenschirme in Betrieb genommen

In der ersten Maiwoche erweckte unser Wirt Mehmet Süsün die Gartenwirtschaft aus dem Winterschlaf. Die Sonnenschirme wurden ausgepackt, neu mit den Karlsberg-Überzügen bespannt, und die entsprechenden Kleinreparaturen erledigt. Der Freisitz wurde mittels Dampfstrahler gereinigt und neue Tischdecken für die Tische besorgt. Selbstverständlich stehen auch Sitzauflagen zur Verfügung. Die Eisheiligen hielten sich wohlweislich zurück.

Mamertus am 11. Mai, Pankratius am 12. Mai und Servatius am 13. Mai waren uns wohlgesonnen, so dass wir an unserem Ü51-Dienstag, mit unserem Stammtisch die Außenanlage in Betrieb nehmen konnten.

Auch in den Folgetagen waren Bonifatius und die „kalte“ Sophia zurückhaltend, was uns alle sehr freute.

Die Bauernregeln trafen einmal wieder zu: Vor Bonifaz kein Sommer, nach der Sophie kein Frost. Vor Nachtfrost du nie sicher bist, bis Sophie vorüber ist.

Udo Lackmann



Die Ü51-Männer mit den „kleinen“ Bäuchen. V.l.n.r.: Udo Lackmann, Werner Fachenbach, Wolf Ditombe, Siegfried Diehl, Ortwin Andes, Karl Klein, Jochen Wartenberg, Heiner Sprau, Hans-Werner Günther



Brunnenring 63 • Kaiserslautern-Erfenbach
Tel. 06301-792250 • www.jogis-weinwelt.de

Ladenöffnungszeiten: Mo - Mi: 9 - 20 Uhr • Do: 9 - 21 Uhr
 Fr: 9 - 23 Uhr • Sa: 10 - 20 Uhr • So: 16 - 20 Uhr
 und nach Vereinbarung

Unser Online-Shop!



**Alle FCK-Spiele
live in der Vinothek**



Ü 51 - Besuch des Pfalztheaters

Im Wonnemonat Mai besuchte die Ü51 Gruppe den Kulturtempel der Pfalz

In unmittelbarer Nähe zum Rathaus befindet sich das Pfalztheater in Kaiserslautern. Das imposante Gebäude wird dabei von zwei Masken aus Carrara-Marmor (von Bildhauer Gunter Stilling -afrikanischen König und gefallener Engel) eingegrahmt.



Es zählt zu den sogenannten Dreispartenhäusern, in denen die Zuschauer auf zwei Spielstätten Musiktheater, Schauspiel und Tanz erleben können.

Geschichtliches zum Pfalztheater:

<https://www.westpfalz.wiki/wiki/pfalztheater-in-kaiserslautern-2>



Unser Ü51 Kamerad und ehemaliger Orchestermusiker Thomas Klein hat den Ausflug organisiert und gesponsert.

Herzlich empfangen und im Theater geführt, wurden wir von Günther Fingerle, der Produktionsleiter und Pressereferent des drei Spartenhauses ist.

Gestartet wurde in der Villa Munzinger, dem Sitz der Intendanz des Pfalztheaters. Besucher, wie wir Turnfreunde, die zum ersten Mal das kostbare Gebäude betreten, stoßen ein begeistertes „Wow“ aus. Zu verdanken ist das prächtige Gebäude einer selbstbewussten Frau. Eigentlich müsste es Villa Kafitz heißen.

Erbaut wurde die Villa in den Jahren 1892/93 vermutlich nach Plänen des Architekten Ludwig von Stempel für die Brauereibesitzerin Charlotte Kafitz, Tochter von Johann Schwarz, Gründer der Brauerei Johann Schwarz. Benannt ist die Villa Munzinger nach dem Schwiegersohn der Bauherrin Kafitz. 1995 wurden in den Treppenhäusern der Villa Wandmalereien des Malers Jakob Rumetsch freigelegt.

Danach ging es in das neue Haus, das Pfalztheater. Im Foyer erläuterte uns Günther Fingerle die geschichtlichen Hintergründe. Weiter ging es in den Orchestergraben, auf die Bühne, zur Seitenbühne mit entsprechenden Kulissen, auf die Werkstattbühne, in die Herrenschneiderei, zum Probenraum, zur Requisite



und in die Maske. Dort konnten wir auch das Herstellen von Perücken bewundern. Einblicke in Überwachungs- und Steuerungs- Leitstände rundeten die sehr informative Besichtigung ab.

Den Abschluss machten wir selbstverständlich wieder an unserem Stammtisch bei Mehmet im Sportheim.

Udo Lackmann



Die Villa Munzinger vom Rathaus aus



Die Ü51 Gruppe auf der großen Nebenbühne mit entsprechenden Kulissen



*Die Ü51 Truppe im Foyer der Villa Munzinger
v.l.n.r.: Siegfried Diehl, Hans-Werner Günther, Gerhard Schneider, Michael Hof, Thomas Klein, Heiner Sprau, Werner Fachenbach, Ortwin Andes*



Thomas Klein bedankt sich im Auftrag der Ü51 bei Günther Fingerle



Käse-Fest der Ü51

Am Johannistag fand das Käse-Fest der Ü51 im Kinderwald statt.

Der 24. Juni ist im Kalender der Johannistag, auch kurz Johanni genannt, der Tag der Geburt von Johannes dem Täufer.

Nach dem Hausmacherfest im letzten Jahr feierte in diesem Jahr die Ü51 Gruppe ein kleines Käse-Fest. Am Tisch bei unserer Esskastanie gab es Wein und eine Käseauswahl. Zum Verzehr gab es verschiedene Weichkäse. Sie sind ausgesprochen vielseitig und schmeicheln mit sanften Aromen oder treten kräftig-würzig auf. Verzehrt und getestet wurden: Harzer Roller, Limburger, Romadur, Camembert, La Brique, Geramont, Saint Albay, Chaumes, Le Rustique, Brie. Natürlich gab es dazu auch den passenden Wein.

Als Gäste begrüßten wir Klaus Alt und Mehmet Süsün. Mehmet hatte die Käse-bretter hergerichtet und uns mit Wein und Mineralwasser versorgt. Das Gras am Platz im Kinderwald, dort wo wir die Käse-Sorten probierten, wurde vorher von Hans-Werner Günther gemäht und die Sitzgelegenheit hergerichtet. An leuchtend blauen Tischdecken konnten wir fürstlich speisen. Ortwin Andes erfreute uns mit einem Vortrag über den „Alten Fritz“, Klaus trug uns ein Lied über das Dubbe-Glas vor und Udo zitierte aus der Carneval-Polnaise von Gottlieb Wendehals: „Hier fliegen gleich die Löcher aus dem Käse, denn nun geht sie los unsere Polonäse.....“

Herzlichen Dank an alle, die zu dem gelungenen Nachmittag beigetragen haben.



v.l.n.r.: Mehmet Süsün, Thomas Klein, Jochen Wartenberg, Michael Hof



Feierabend: der Tisch ist abgeräumt, alle sind gesättigt. V.l.n.r.: Hans-Werner Günther, Thomas Klein, Jochen Wartenberg, Michael Hof, Wolf Ditombe, Siegfried Diehl, Ortwin Andes, Karl Klein, Klaus Alt



Unser Sommelier und Weinflaschen-Öffner Thomas Klein



Hans-Werner gießt unsere TuS-Kastanie, gepflanzt für 350 Kinder

IHR LEISTUNGSSTARKER



Die Menschen machen's

REGIONALER PARTNER



[www.F-K-HORN.de](http://www.f-k-horn.de)



Resteessen der Ü51

Zwei Käseplatten wurden gemeinsam gegessen

35 Tage nach dem Käse essen im Kinderwald wurden die bei Mehmet im Kühlfach gelagerten übrigen Sorten im Sportheim gegessen. Wie immer hatte Udo zu großzügig eingekauft, sodass die Sportgruppe nicht den nötigen Hunger am 24. Juni hatte, um alles zu vertilgen. So konnten wir mit Hilfe von Mehmet, am Stammtisch am 29. Juli, noch eine ordentliche Vesper ausrichten. Ergänzt mit Trauben, Tomaten, Butter und Brot zauberte er zwei tolle Käseplatten, die uns hervorragend munden. Herzlichen Dank!




HERZLICH WILLKOMMEN BEI AUTO HÜBNER

PERSÖNLICHER SERVICE IST UNSERE STÄRKE!

Abb. zeigt Sonderausstattungen.


Wir leben Autos.

- Hohe Beratungs- und Servicekompetenz
- Große Auswahl an Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen
- Interessante Finanzierungs- und Leasingmöglichkeiten

- Original Teile und Zubehör, Reifen-Service
- Service-Annahme, Inspektionen, Reparaturen, HU/AU, Fahrzeugbewertung und vieles mehr.

Reservieren Sie sich jetzt Ihren Probefahrt-Termin!

z.B. ADAM Jam 1.2 I, 51 kW/70 PS, Start/Stop: Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,3, außerorts: 4,1, kombiniert: 4,9; CO₂-Emissionen, kombiniert: 116 g/km, (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C.

AUTO HÜBNER

Auto Hübner GmbH
Mainzer Str. 101, 67657 Kaiserslautern
Tel. 06 31 / 3 41 31-0, www.auto-huebner.de



Besuchstermin beim ZAK

Ü51 besucht den Betrieb: Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern (ZAK)



Die Ü51 um die ZAK Beton-Figur von Christel Lechner vor dem Verwaltungsgebäude. V.l.: Jochen Wartenberg, Hans-Werner Günther, Figur, Udo Lackmann, Thomas Klein, Siegfried Diehl, Ortwin Andes

Nach dem astronomischen Herbstanfang, im September, wo der Tag und die Nacht auf unserer Nordhalbkugel gleich lang sind, konnte die Ü51 Sportgruppe einen Besuchstermin beim ZAK vereinbaren. Am Dienstag, 30. September 2025 hatten wir eine Führung und Besichtigung der Abfallwirtschaftsanlage der Stadt und des Landkreises Kaiserslautern.

Wer die Anlage im Kapiteltal besucht ist überrascht von den vielfältigen Aufgabefeldern und den zahlreichen technischen Anlagen. Denn das bloße Deponieren angefallener Abfälle war einmal. Der öffent-

lich-rechtliche Entsorgungsträger hat sich zu einem modernen Abfallwirtschaftszentrum entwickelt.

Hier gibt es folgende Teilanlagen: Aufbereitung Biogener Abfälle, Deponie, Biomasse-Heizkraftwerk, Grünschnitt-Kompostierung, Problemabfallannahme. Ein Umweltmobil, das nach einem festen Plan unterschiedliche Annahmestellen anfährt sowie auf dem Gelände ein Umwelterlebniszentrum. In diesem außerschulischen Lernort werden jährlich rund 1900 Kinder und Jugendliche in der Umweltproblematik unterrichtet.

Unsere Gruppe traf sich am Marktplatz und fuhr mit zwei Autos zur Besichtigung. Treffpunkt war bei der Verwaltung.

Geführt wurden wir von den beiden Damen der Marketing-Abteilung Stephanie Even und Carolin Metzger. Rund 1,5 Stunden lang wurde uns das Gelände gezeigt und die Funktionen der einzelnen Anlagen erläutert. Start war im großen Besprechungsraum mit einem beeindruckenden Imagefilm „Universum in der Tonne“. Träger des ZAK sind die Stadt und Landkreis KL, dazu kommt nächstes Jahr der Landkreis Donnersberg.

Die Abfallentsorgung erstreckt sich auf diese Gebiete plus die amerikanischen Streitkräfte. 150 Mitarbeiter arbeiten auf einer 100 ha großen Betriebsfläche. Der ZAK macht ca. 50 Millionen Euro Jahresumsatz.

Ein wichtiger Hinweis wurde uns noch mitgegeben, den wir gerne hier weitergeben. Die kompostierbaren Plastiktüten sind im Biomüll bitte nicht zu verwenden.



Die Verrottungsdauer dieser Produkte ist nicht kompatibel mit den Betriebsabläufen der Kompostierung der Anlage.

Die Gruppe bedankte sich herzlich für die Führung.



*Abschied und Dank der Gruppe, Udo mit
Stephanie Even und Carolin Metzger*

Den Tagesabschluss machten wir dann in Kaiserslautern in der Gaststätte der Freizeitanlage Licht-Luft.

Allen Freunden, die ihr Fahrzeug zur Verfügung stellten sei hier herzlich gedankt.

Udo Lackmann



- Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff und Aluminium
- Haustüren
- Einbauschränke nach Maß
- Innenausbau
- Bau- und Möbelschreinerei
- Rollläden

S C H R E I N E R E I

Urschel

Sebastian Urschel – Tischlermeister

Brunnenring 40 · KL-Erfenbach · Tel. 063 01-93 60 · Mobil 0170 189 52 98
E-Mail: info@schreinerei-urschel.de · www.schreinerei-urschel.de



Neuer Wein und Zwiebelkuchen

Die Ü51-Freunde eröffneten die „Neuer Wein-Saison“

Am dritten Dienstag im September gönnte sich die Ü51 einen schönen Nachmittag mit „neiem Woi und Zwiwwelkuche“. Das Treffen war in der Hütte am Tennisplatz. Hier an dieser Stelle sei der Tennisabteilung herzlich gedankt für die Verfügung Stellung ihrer Anlagen. Nach der Schließung der Sportheimlokalität waren wir froh einen wöchentlichen Treffpunkt zu haben. De „Neie“ wurde uns vom Weingut Rauschkolb in rot und weiß geliefert. Herzlichen Dank.

Natürlich wurden auch entsprechende Weinlieder gesungen, die von Udo mit der Gitarre begleitet wurden; Ja so ähn guter Palzwei, Wann in dem große Himmel nur ä kleenie Wirtschaft wär, E Gläsle Milde, e Gläsel herbe un Auf ihr Brieder in die Palz. Selbstverständlich wurden auch die Gedichte von Eugen Damm und Paul Tremmel - Neier Wio un Zwiwwelkuche vorgetragen.

Es war ein schöner, gelungener Nachmittag.

Udo Lackmann



Ü51 Gruppe in der Tennishütte im Uhrzeigersinn um den Tisch:

*Hans Brämer,
Gerhard Schneider,
Hans Werner Günther,
Thomas Klein,
Jochen Wartenberg,
Ortwin Andes, Siegfried Diehl (verdeckt),
Karl Klein, Michael Hof,
Udo Lackmann (freier Platz,
Fotograf)*



Schokoküsse am Kerwe-Dienstag

Ü51 gönnt sich am Dienstag-Stammtisch Schokoküsse

Früher fand unsere Kirmes on Samstag bis Dienstag statt. In den letzten Jahren kam es aber zur Verschiebung der „Festtage“. So wird heute die „Kerb“ von Freitag bis Montag gefeiert.

Traditionell gibt es an den Kirmestagen Schokoküsse zu kaufen, die nicht nur den Kindern, sondern auch den Erwachsenen schmecken.

Am Kerwe-Dienstag probierten die Ü51-Freunde die klassischen Schokoküsse zum Kerwe-Bier. Eine vor allem bei Schulkindern beliebte Form des Verzehrs ist das Schokokussbrötchen. Dabei wird ein Schokokuss zwischen zwei Brötchenhälften zerdrückt. Die „älteren“ Leser werden sich noch erinnern. In Deutschland werden jährlich ca. 1 Milliarde Schokoküsse verzehrt. Auf Gemeindefesten und Kindergeburtstagen werden bisweilen

Schokokuss-Wurfmaschinen eingesetzt, die meist selbst gebaut sind. Dabei muss mit einem Ball ein Auslöser getroffen werden. Bei einem Treffer schleudert eine Sprungfeder, oder ein federgespannter Wurf-Arm, einen Schokokuss in Richtung des Werfers. Dieser muss ihn dann mit der Hand oder dem Mund auffangen.

Bei der Ü51-Gruppe gab es eine Mausefalle-Tisch-Variante, die sehr viel Spaß in die Gruppe brachte. Die Bauteile wurden von Udo besorgt, der sie an Hans-Werner weitergab. Dieser baute sie liebevoll zusammen. Natürlich wurde auch ein Schoko-Kuss-Wettessen durchgeführt. Und eine Diskussion über verschiedene Schokokuss-Essstrategien geführt.



Die Ü51 Gruppe am Tennisplatz, wegen Urlaub oder Krankheit leider nicht vollständig



Ü51 besucht Schlachtenturm in Morlautern

Das Wahrzeichen von Morlautern war unser Ausflugsziel

Im Juli begaben wir uns, die Ü51 Seniorengruppe, auf historische Spuren.

Wir besuchten den Schlachtenturm in Morlautern.

Ein Aussichtsturm in im Stadtteil, der auf 327 m NN am Westrand des Ortes steht.



Der Schlachtenturm soll an die dreitägige Schlacht im November 1793 erinnern. Er wurde 1893 zum 100jährigen Jubiläum errichtet. Auf der Inschrift über dem Eingang des Turmes ist zu lesen: Schlacht vom 28. 29. und 30. November 1793. Nach hartnäckigen blutigen Kämpfen werden die Franzosen unter General Hoché, von Preußen und Sachsen unter Herzog Carl Wilhelm von Braunschweig und General Kalkreut ins Tal hinabgeworfen.

Mehr als zehn Jahre später, im Herbst 1804 machte der frisch-gekrönte Kaiser Napoleon eine Inspektionsreise zu seinen Truppen. Am 5. Oktober besichtigte er ausführlich das Gelände der Schlacht bei Morlautern und machte General Hoché große Vorwürfe. Gerüchteweise hieß es, dass im Seitental des Lautertals, im Ruhetal, damals die gefallenen Soldaten ihre letzte Ruhe fanden.

Im Jahr 1993 wurde in der Nähe des Turms ein Gedenkstein (200 Jahre) errichtet. Er trägt die Inschrift: „1793 – 1993 / Den Toten zur Ehr, den Lebenden zur Mahnung: Plus jamais la guerre - Nie wieder Krieg!“

Der aus Buntsandstein gemauerte achteckige Turm ist 8,40 m hoch. Von seiner Plattform auf 7,4 m Höhe hat man einen guten Ausblick über die Region. Über 35 Stufen einer Wendeltreppe im Innern des Turmes erreicht man die Plattform. In der Außenwand sind eingemauerte Kanonenkugeln zu sehen.

Auf dem Turm hat man eine wunderbare Aussicht über die Westpfälzer Moorniederung bis ins benachbarte Saarland. Humbert-Turm, Dansenberger Fernseh-Sender, und Eulenbis-Turm sind ebenfalls zu sehen.

Der Schlüssel zur Besichtigung ist beim Ortsvorsteher Alexander Lenz zu erhalten. In unserem Fall ließ er es sich nicht nehmen uns persönlich aufzuschließen, über die Geschichte zu informieren und uns zu führen.



Ortsvorsteher Alexander Lenz begrüßt unsere Gruppe vor dem Turm



Anschließend konnten wir uns auf mitgebrachten Brauerei-Garnituren (Hans Günther hatte seinen Hänger beladen, Danke!) unter den Kastanienbäumen hinsetzen und eine kleine Vesper zu uns nehmen.

Es gab für jeden ein Salamibrötchen, dazu Bier und Wein bzw. Weinschorle. Udo bedankte sich für die Gruppe bei Alexander mit eine guten Flasche Wein Chardonnay.

Udo Lackmann



*Die Ü51 Gruppe vor dem Turmgelände
mit Gast Konstantin*



Nach dem geschichtlichen Teil nun auch der kulinarische Teil.



Nach dem Turmaufstieg drei müde Kameraden auf der Bank

Wein- und Sektgut

Thomas Rauschkolb

Reichhaltige Auswahl an Qualitäts- und Prädikatsweinen
Individuelle Präsentgestaltung - Erlesene Winzersekte
Gemütliche Weinstube für Weinproben und private Feiern
Brände und sonstige Spezialitäten

67591 Wachenheim - Hauptstraße 36
Tel. 06243 8836 - Fax 06243 6406
E-Mail: info@weingut-rauschkolb.de





Unsere Pflanzungen

Unsere Pflanzungen – Einzelbäume und Sträucher

Ein zeitlicher Überblick unserer An- pflanzungen auf dem TuS Gelände

Markante, einzeln stehende Obstbäume, Eichen, Linden, Nadelbäume und andere einheimische Baumarten sind besondere Elemente in der Landschaft. Alte Bäume tragen zum Erhalt der Biodiversität bei, da sie häufig Höhlen für Vögel und Fledermäuse und Totholz für Insekten bieten. Sie sind Wuchsorte für Flechten, Moose und holzbewohnende Pilze. Auf Feldern und Wiesen nutzen Greifvögel die Bäume als Sitzwarten und sie spenden den Weidetieren Schatten.

In unserem Verein wurden in den letzten Jahren einige Pflanzungen getätigt. Das Sportgelände, die Jahnheide, bot dazu ausreichend Platz. Auch der Kinderwald in unmittelbarer Nähe unserer Sportanlage wurde genutzt.

Hier ein Überblick:

1987:

Anlässlich des Deutschen Turnfestes in Berlin erhielt jeder teilnehmende Verein einen Eichen-Setzling.

Manfred Kiefaber brachte als Verantwortlicher des TuS Erfenbach die Pflanze nach Erfenbach. Mit der Ü51 unter der Leitung von Horst Kiefhaber wurde der Baum an der Jahnhütte gepflanzt.

Die Eiche ist wegen der starken Symbolik

in der Heraldik eine beliebte Figur. Sie steht für Kraft, Beständigkeit und für den Kampf, einschließlich des Sieges.

1989:

Die Frauen-Seniorengruppe um Edith Glöckner pflanzte neben der Jahnhütte eine Kastanie. In der christlichen Symbolik haben Kastanien zwei Symbolebenen. Zum einen stehen sie für Güte und zum anderen für den Sieg über etwaige Versuchungen und die Keuschheit.

1994:

Anlässlich des 100 jährigen Jubiläums des Vereins spendete Herbert Karch einen Lindenbaum. Zusammen mit Norbert Scheidt und Manfred Gerspacher pflanzte er den Baum. Eine Sitzbank mit Findlingen gehört dazu. Beim Besuch der Sportfreunde Dinkelsbühl im selben Jahr wurde die Linde zur Freundschaftslinde der beiden Vereine. Bis jetzt nach 31 Jahren hat er sich prächtig entwickelt.

Der Lindenbaum gilt als Freund der Menschen, symbolisch auch als Glücksbringer.

1999:

In diesem Jahr wurde eine Fichte neben der Treppe zum Hartplatz gepflanzt. Sie war, nachdem das Aufstellen und schmücken des jährlichen Weihnachtsbaumes, auf dem Parkplatz unseres Sportheims, zu aufwändig wurde, dafür vorgesehen. Sie wurde auf Beschluss des Vorstandes eingesetzt.



Im Jahr 2001 wurde sie zum ersten Mal durch die AH-Fußballer (Leiter: Herbert Karch mit Elektriker Franz Günther) geschmückt. In der Folge organisierte dies Gerald Gamber. Leider ist diese Tradition eingeschlafen.

2000:

Um den Platz vor der Jahnhütte aufzuwerten, pflanzte die Ü51 Turn-Gruppe unter der Leitung von Horst Kiefhaber, nach Fertigstellung des Vordaches an der Hütte, eine Reihe mit drei Linden. Die damalige Idee langfristig einen „Biergarten“ zu entwickeln. Die Carport-Hütte war als Ergänzung gedacht.

2004:

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Vereins spendete der Vorsitzende Udo Lackmann einen Haselnussbaum, der in der Nachbarschaft des Lindenbaumes gepflanzt wurde. Behilflich bei der Pflanzung waren Hans Werner Günther und Herbert Karch.

Die Hasel ist ein Symbol für Lebens- und Liebesfruchtbarkeit, der Weisheit, Unsterblichkeit und glückhaften Beginn.

2009:

Das Sturmtief Kyrill verwüstete im Januar 2007 ein ca. 1 ha großes Waldstück in Erfenbach, nahe unseres Sportgeländes. Nach der Rodung wurde vom Forstamt Kaiserslautern der 1. Lauterer Kinderwald angelegt. Der TuS Erfenbach pflanzte für seine 350 Kinder eine Esskastanie. Als

Pflanzer betätigten sich im strömenden Regen: Hans Brämer, Hans-Werner Günther und Udo Lackmann. Zum Baumpatzen wurde Ludwig Hennes ernannt.

2011:

Anlässlich des 175-jährigen Jubiläums der Stadtsparkasse (1836) im Jahre 2011 stiftete die SSK 175 Bäume.

Als TuS Erfenbach haben wir uns beworben und zwei Obstbäume erhalten. Die Früchte der beiden Bäume, die zunächst vorgesehen waren um entsprechende Obstkuchen zu backen, sollen in späteren Jahren genutzt werden um in alter Ü51-Tradition Schnaps zu brennen. Ein Birnenbaum (Pyrus) und ein Mirabellenbaum (Prunus domestica - eine Unterart der Pflaume, oder besser gelbe Pflaume) wurden in der Nähe der Boulebahn gepflanzt.

2018:

Anlässlich des 80. Geburtstages unseres Ehrenvorsitzenden Ortwin Andes im Jahr 2017, schenkte der Verein ihm einen Lindenbaum. Dieser wurde dann am 16. April 2018 mit der Aktion „Bier um Vier“ gepflanzt. Dabei wurde auch die Strophe aus dem Volkslied „Hoch auf dem gelben Wagen“ gesungen. Mit dem Wunsch, dass in einigen Jahren die Kinder unseres Vereins um die Linde tanzen, wird der Baum entsprechend gehegt und gepflegt. Seit dieser Aktion veranstaltet jedes Jahr die Ü51 eine Pflanzaktion „Bier um Vier“

2019:



Um etwas Farbe in den Baumreigen zu bringen, stiftete Udo Lackmann in diesem Jahr eine Kupferfelsenbirne. Der anspruchslose Strauch wächst mehrstämmig und bildet eine schirmartige Krone, die im Herbst mit einer auffälligen kupfer-rötlichen Blattfärbung auffällt. Sie kann bis zu 6 m hoch werden.

2020:

Um einen weiteren Strauch mit entsprechenden Blüten in die Grünanlage des Sportheimes zu bringen, stiftete Hans Brämer einen Schneeball (*Viburnum opulus*). Die Pflanzengattung Schneeball (*Viburnum*) gehört zur Familie der Moschus-Krautgewächse. Die wohlriechenden Blüten haben die Form eines Schneeballes.

2021:

In diesem Jahr verhinderte die Corona-Pandemie unsere Pflanzaktion bei „Bier um Vier“.

2022:

Der kahle Zaun zum Parkplatz fiel auf. Auch Paul Peter Götz dachte über Abhilfe nach. Und so spendete er zwei Rebstöcke, eigentlich Weinstöcke. Wir sind sehr gespannt welchen Wein wir einmal ernten können.

2023:

Als ich Hans Schatto zu seinem 75. Geburtstag im Mai 2022 besuchte, sagte er spontan: „Zu den Birnen und Mirabellen fehlen noch Pflaumen“. Wir sagen Zwetschgen und mir Pälzer Quetsche. Auch diese Obstsorte gibt einen guten

Schnaps. Und so spendete Hans einen Pflaumenbaum (*prunus domestica*), den wir im April 2023 pflanzten. Auch hier gilt, unsere nachfolgende Generation hat hoffentlich viel Freude an den Früchten.

2024:

In diesem Jahr war die Ü51-Turngruppe der Meinung eine Edelkastanie würde den Baumbestand bereichern. Und so spendeten sie aus ihrer Kasse eine entsprechende Pflanze. Leider überlebte unsere kleine Pflanze den Winter nicht, sodass wir einen Austausch im Frühjahr 2025 vornehmen mussten. Der neue Setzling gedieh zunächst bestens. Im Laufe des trockenen Sommers, meinte man es zu gut. Er bekam zu viel Wasser und wurde quasi ertränkt. Ein entsprechender Ersatz ist bereits eingeplant.

2025:

Im Frühjahr dieses Jahres spendete unser Sportheimwirt Mehmet Süssün einen Feigenbaum (*Ficus carica*). Die recht große Pflanze hat er an der Mosel geholt. Gemeinsam pflanzten wir sie in der geschützten Ecke am Nebenzimmer hinter dem Schaukasten. Selbstverständlich sind wir sehr gespannt, wie wir die mediterranen Früchte verwerten können.

2026:

20. Pflanzung wird folgen!!!!

Udo Lackmann

Geburtstage



ab 55 Jahren

Tag	Monat	Nachname	Vorname	Geburtsdatum	Alter 2026
12	Januar	Hach-Müller	Jutta	12.01.1961	65
14	Januar	Henn	Heinz	14.01.1936	90
19	Januar	Stemler	Leonie	19.01.1930	96
29	Januar	Grosser	Michael	29.01.1961	65
1	Februar	Kreischer-Hegner	Martin	01.02.1976	50
13	Februar	Kayser	Wolfgang	13.02.1956	70
19	Februar	Gamber	Ina	19.02.1966	60
20	Februar	Knopp	Silke	20.02.1971	55
23	Februar	Hammer	Harald	23.02.1961	65
23	Februar	Kohlmayer-Gries	Kirstin	23.02.1971	55
3	März	Schlensak	Petra	03.03.1961	65
7	März	Blank	Gerdi	07.03.1931	95
15	März	Höhn-Dein	Christian	15.03.1961	65
31	März	Ditombe	Wolf	31.03.1941	85
31	März	Göbel	Thomas	31.03.1961	65
2	April	Hach	Anita	02.04.1961	65
8	April	Hammel	Bernd	08.04.1941	85
13	April	Misamer	Wolfgang	13.04.1966	60
21	April	Born	Franz	21.04.1951	75
26	April	Günther	Ralf	26.04.1961	65
27	April	Bier	Ursula	27.04.1946	80
27	April	Stumpf	Karin	27.04.1956	70
2	Mai	Spies	Petra	02.05.1966	60
3	Mai	Wendt	Georg	03.05.1976	50
20	Mai	Götz	Dieter	20.05.1951	75
10	Juni	Tücking	Kai	10.06.1976	50
18	Juni	Niederhöfer	Elke	18.06.1966	60
19	Juni	Kührt	Jan	19.06.1966	60
27	Juni	Schmidt	Roland	27.06.1961	65
28	Juni	Blauth	Werner	28.06.1946	80

Geburtstage



30/40 Jahren

Tag	Monat	Nachname	Vorname	Geburtsdatum	Alter 2026
7	Januar	Weißmann	Daniel	07.01.1986	40
12	Januar	Wartenberg	Philipp	12.01.1986	40
14	Februar	Christmann	Anne	14.02.1986	40
5	März	Moog	Laura	05.03.1996	30
16	März	Münch	Astrid	16.03.1986	40
29	März	Geißert	Selina	29.03.1986	40
25	April	Feth	Alexandra	25.04.1986	40
25	Mai	Brehm	Holger	25.05.1986	40
3	Juni	Müller	Mathias	03.06.1986	40
4	Juni	Glöckner	Max	04.06.1996	30
11	Juni	Barth	Sebastian	11.06.1996	30
25	Juni	Eich	Sarah	25.06.1986	40
26	Juni	Zeh	Marvin	26.06.1986	40
4	Juli	Carra	Alexander	04.07.1986	40
5	Juli	Schulz	Miriam	05.07.1986	40
7	Juli	Bier	Elena	07.07.1986	40
7	Juli	Schohl	Julia	07.07.1986	40
26	Juli	Schrader	Micha	26.07.1996	30
30	Juli	Kopnarski	Felix	30.07.1996	30
7	August	Pötschke	Matthias	07.08.1986	40
19	August	Schäfer	Jasmin	19.08.1986	40
18	September	Kauf	Marc	18.09.1986	40
13	Oktober	Michalik	Jonathan	13.10.1996	30
8	November	Weyrich	Johannes	08.11.1996	30
12	November	Hertel	Victoria	12.11.1986	40
1	Dezember	Loureiro	Nuno	01.12.1996	30



Bayrischer Frühschoppen 2025



Trotz frischen und auch etwas regnerischen Wetters ließen sich einheimische und auswärtige Gäste nicht abhalten: Der diesjährige Bayerische Frühschoppen des TuS Erfenbach lockte am 3. Oktober 2025 zahlreiche Besucher auf das Vereinsgelände. Bereits vor 10 Uhr, dem offiziellen Beginn, fanden die ersten Besucher den Weg ins Festzelt.

Der Festakt begann mit einem feierlichen Fassanstich: Unser Ortsvorsteher Paul Peter Götz bekräftigte damit den Start in einen ausgelassenen Tag. Begleitet wurde der Ablauf von DJ Michael, der die Gäste mit Wiesn- und Oktoberfest-Klassikern in beste Feierlaune versetzte.

Bereits am Vormittag stieg die Stimmung kontinuierlich, sodass der Platz bald von

guter Laune, fröhlichem Lachen und gekonnten Tanzeinlagen erfüllt war.

Kulinarisch präsentierte sich das Fest wie gewohnt traditionell: Weißwürste, Obazda und saftige Haxen gehörten ebenso zum Angebot wie weitere Leckereien in fester und flüssiger Form, die den unterschiedlichsten Vorlieben gerecht wurden.



Auch wenn sich das Fest am Einheitstag wieder etwas verkleinert hat, ist und bleibt der Bayerische Frühschoppen eine feste Größe im Terminkalender des TuS Erfenbach. Es stärkt den Zusammenhalt innerhalb des Vereins und bietet Mitgliedern, Familien und Gästen gleichermaßen eine Plattform für Begegnung und Geselligkeit.



Ein großer Dank gilt den Helfern und Sponsoren ohne die dieses Ereignis nicht umzusetzen gewesen wäre.



Der TuS Erfenbach plant, das Fest auch im nächsten Jahr auszurichten. Schon jetzt ergeht herzliche Einladung an alle für den Bayerischen Frühschoppen am 03.10.2026.
Vicky Hertel



Wir bedanken uns bei den Inserenten im InTuS sowie allen weiteren Sponsoren und Unterstützern von ganzem Herzen für ihr Engagement.

Impressum: Der InTuS erscheint 2x jährlich

Layout/Redaktion: InTuS-Redaktionsteam, sandra.fass@goetz-werbung.de, Fotos: privat

Auflage: 800 Stück, Verteilung in Erfenbach: Ü51 im TuS Erfenbach

Verteilung auf dem Postweg: Patricia Kehrler (Mitgliederwartin)

Online auf: www.tus-erfenbach.de

TuS Erfenbach 1894 e.V., Jahnstr. 160, 67659 Kaiserslautern

Bankverbindung: Sparkasse Kaiserslautern: IBAN: DE19 5405 0220 0020 0003 11

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 5. April 2026

Die Redaktion behält sich das Recht vor Artikel aus Platzgründen zu kürzen.

Anonyme Leserbriefe können wir leider nicht berücksichtigen.





91. Geburtstag von Werner Jung

Am 12.10.2025 hatte unser Vereinsmitglied Werner Jung Geburtstag. Er feierte seinen 91. Ehrentag.

Zu diesem Anlass gratulierte der TuS sehr herzlich. Heiko Schäfer und Dennis Reiß besuchten das Geburtstagskind daheim in der Breitenäcker und überbrachten ein kleines Präsent.

Werner begrüßte uns und freute sich über die Glückwünsche. In kleiner Runde, zusammen mit Hartmut und Uschi Barduna, wurde über aktuelle und über vergangene Tage beim TuS erzählt.

Wir wünschen Werner weiterhin beste Gesundheit und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Dennis Reiß



91. Geburtstag von Professor Dr. Scherer

Am 28.07.2025 feierte Professor Dr. Lothar Scherer seinen 91. Geburtstag.

Leider war es uns nicht möglich, am Ehrentag von Lothar die persönlichen Glückwünsche der TuS-Familie zu überbringen.

Heiko Schäfer überbrachte das obligatorische Geburtstagsgeschenk somit ein paar Tage später, verbunden mit den herzlichsten Glückwünschen.

Heiko, kein Urerfenbacher, lauschte den Erzählungen von Lothar und nahm einige neue Erkenntnisse mit nach Hause. Wie sich im Gespräch herausstellte, kreuzten sich die Wege von Heiko und Lothar vor einigen Jahren auch schon beruflich, als Heiko bei der TAS seine Fortbildung zum Sicherheitsbeauftragten abschloss.

Wir wünschen Lothar noch viele schöne Jahre mit seiner Elsbeth und im Kreise seiner Familie.

Sandra Faß



Goldener Wanderschuh 2025

Dieses Jahr war Petrus leider nicht auf unserer Seite. Dennoch kamen einige Tapfere und trotzten dem Wetter, welches im Nachgang betrachtet gar nicht so schlecht war.

Naja, für die Anwesenden waren die Chancen, den heiß begehrten Wanderschuh zu ergattern größer den je. Nachdem Hans und Hänschen sowie Manuela uns mit verschiedenen Fragen und auch interessanten Informationen zum Erfenbacher Wald versorgt haben ging es bei den vorbereiteten Spielen an der Birkenhalle wieder darum möglichst viel Geschick zu zeigen, z.B. beim klassischen Gummistiefelwurf. Die wetterbedingt leicht feuchten Stiefel glitten dabei so machem aus der Hand, was sowohl für die

umstehenden Mitstreitenden als auch für unser Hänschen nicht ungefährlich war. Alle Anwesenden hatten, dem Wetter zum Trotz, sichtlich ihren Spaß beim diesjährigen „Goldenen Wanderschuh“.

Zum Abschluss und um das Warten bis zur Siegerehrung zu überbrücken gab es warmen Kinderpunsch sowie kleine Snacks für alle.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch in diesem Jahr unseren Organisationsteam Hans, Hänschen und Manuela!!! Vielen Dank für eure Mühe und Ideen. Wirsehen uns im nächsten Jahr!

Pamela Schwarz



Gruppenbild mit Hund :)
Einige der Teilnehmenden und Organisatoren.



Hans und Hänschen mit den diesjährigen Siegern:
Kai Tücking, Carlo Dux, Jessi Tücking





Neue Spielgeräte für den TuS Erfenbach dank der großzügigen Unterstützung der Bürgerhospitalstiftung Kaiserslautern

Nichts hält ewig -
und so war es auch mit der Schaukel und
dem Spielhaus gegenüber unseres Hart-
platzes welche aus Sicherheitsgründen
abgebaut werden mussten.

Tatsächlich begannen wir schon 2023 mit
der Recherche nach neuen, sicherheits-
konformen und erschwinglichen Spielge-
räten. Wir entschieden uns für eine
Schaukel und Wipptiere im Wert von rund
1000 Euro. Dank der großzügigen Unter-
stützung der Bürgerhospitalstiftung, die
die gesamten Kosten übernahm, tätigten
wir diese Anschaffung. Vielen herzlichen
Dank hierfür.

Aufgrund von Lieferschwierigkeiten wur-
den die Spielgeräte erst im September
2024 geliefert. Daher entschieden wir uns
für die Installation im Sommer 2025.

Ein besonderer Dank gilt unserem uner-
müdlichen Team 3 das die professionelle
Planung und den Aufbau übernommen
hat. Was würden wir bloß ohne euch ma-
chen?

Wir hoffen, dass die neuen Spielgeräte
die Kinder nach draußen locken und flei-
ßig genutzt werden.

Sandra Faß



Getestet und
für gut
befunden.

Foto Steffi
Reiß



Aufstellen der neuen Spielgeräte

Nachdem die alten baufälligen Spielgeräte entfernt wurden, hatten wir uns Sseitens des Vereins entschlossen neue zu besorgen.

Im Juli war es dann soweit und wir begannen mit den Vorarbeiten zum Aufstellen der Geräte. Ein besonderer Dank geht dabei an Ralf Szabelski für das Ausheben der Fundamentlöcher, in die die Geräte verankert wurden. Am 23. Juli stellten wir mit Hilfe von Walter Zeh die große Schaukel in die vorgesehenen Löcher.

Nachdem alles soweit ausgerichtet war befestigten wir mit Fertigbeton die Schaukel und die Wippen. Nachdem alles wieder geebnet war besorgte Walter noch eine Ladung Rindenmulch, um unsere Arbeiten abzuschließen.

Wir hoffen das die Geräte viel genutzt werden und fürsorglich damit umgegangen wird.

Team 3, Gerald Gamber



Alle Geräte wurden zuerst an der Birkenhalle von Peter Kiefer, Manfred Christmann, Peter Natter, Jürgen Hornef und Gerald Gamber aufgebaut...



... um dann nach und nach mit viel Schweiß und Fleiß an ihrem Bestimmungsort installiert zu werden.



Erfenbacher Kerwe 2025

Vier Tage Erfenbacher Kerwe, auch in diesem Jahr federführend organisiert vom Heimatverein mit Unterstützung der Erfenbacher Vereine.

Auch viele TuS-Mitglieder waren aktiv eingebunden. Ob hinter der Theke oder beim kleinen Umzug, der TuS war stets präsent und trug dazu bei, die Festtage zu einem vollen Erfolg zu machen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die unermüdlich gearbeitet haben um die Kerwe zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle zu machen.

Wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt: „Die Erfenbacher Kerbb is do...“

Sandra Faß



Die fleißigen Helfer in ihren neuen Helfershirts







DER NEUE TOYOTA COROLLA CROSS HYBRID.



BIS ZU
**10 JAHRE
GARANTIE¹**

Hauspreis

37.690 €

Toyota Corolla Cross 5-Türer Team Deutschland: Außenspiegel, elektrisch einstell-, einklapp- und beheizbar, Dachreling, schwarz, 18"-Leichtmetallfelgen

Kraftstoffverbrauch Toyota Corolla Cross 5-Türer Team Deutschland, Hybrid: 2,0-l-VVT-i: Benzinmotor 112 kW (152 PS) und Elektromotor 83 kW (113 PS), Systemleistung 145 kW (197 PS) stufenloses Automatikgetriebe (4x2): Kurzstrecke (niedrig): 3,9 l/100 km; Stadtrand (mittel): 3,8 l/100 km; Landstraße (hoch): 4,5 l/100 km; Autobahn (Höchstwert): 6,7 l/100 km; kombiniert: 5,1 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 114 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfährst du unter www.toyota.de/relax oder bei deinem teilnehmenden Toyota-Partner.

AUTOHAUS HENN GMBH

Hauptstraße 6
67734 Katzweiler



Abriss Jahnkhütte, Step 1

Bis jetzt haben wir in mehreren Arbeitsstunden mit dem Team 3 die Jahnkhütte entkernt, Fenster und Türen entfernt und die Dachpappe entsorgt.

Die nächsten Arbeitseinsätze sind soweit geplant. Das Vordach wegzuheben, die Hüttenelemente und den Boden abzubauen sind die nächsten Schritte.

Wir halten euch auf dem Laufenden.

Weitere Infos kommen im nächsten IntuS.

Gerald Gamber



Ambulantes Therapiezentrum Kaiserslautern GmbH

**Ambulante orthopädische
Rehabilitation für alle Kostenträger:**

**z.B. Knie-, Hüft- TEP und
Bandscheiben- Operation**

**Krankengymnastik - Massage -
Med. Trainingstherapie**

*Ihr Ansprechpartner:
Ralph Schmulder*

*Lina-Pfaff-Straße 2
67655 Kaiserslautern*

*Tel: 0631 / 370 3120
Fax: 0631 / 370 3122
info@reha-kl.de*

*Wir sind
umgezogen &
haben ein neues
Logo*





Lautern läuft zum Weltrekord - und der TuS läuft weiter...

Die Idee: Der Kaiserslauterer Inklusionsathlet Abdul Dogan hatte sich vorgenommen für Kaiserslautern den Weltrekord für die **WEITESTE IM TEAM GELAUFENE DISTANZ IN 90 TAGEN** zu holen!

Egal ob jung oder alt, ob schnell oder langsam, jeder konnte vom 22. Mai bis zum 19. August 2025 mitmachen und seinen Beitrag zum Sieg leisten.

Natürlich war der TuS auch mit am Start und sammelte fleißig Kilometer.

Initiiert wurden die TuS-Aktionen von unseren Läuferinnen Vanessa Brehm und Pamela Schmitt. An drei Terminen wurde gemeinsam gelaufen.

Am 23. August 2025 verkündete die Richterin des Rekordinstituts Deutschland Laura Kuchenbecker auf dem Stiftsplatz, dass Lautern den Weltrekord geschafft hat und überreichte die offizielle Urkunde.

Sandra Faß



Pamela, Alex und Vanessa



Bei der Verkündung des Weltrekords am Stiftsplatz



Die Laufgruppe mit Jenny Höning, Bewegungsmangerin Land Rlp, die es sich nicht nehmen ließ, ein paar selbstbemalte Bewegungssteine mitzubringen.



Wir laufen weiter:
Termine auf
Facebook und Insta -
oder spricht uns an :)



Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung

**Freitag, 20. März 2026,
19.00 Uhr**

**Die Tagesordnung ist fristgerecht
in den Aushängen
und auf unserer Facebookseite
einsehbar.**

Anträge bitte bis zum 7. März 2026
an vorstand@tus-erfenbach.de senden
oder per Post an TuS Erfenbach,
Jahnstr. 160, 67659 Kaiserslautern.

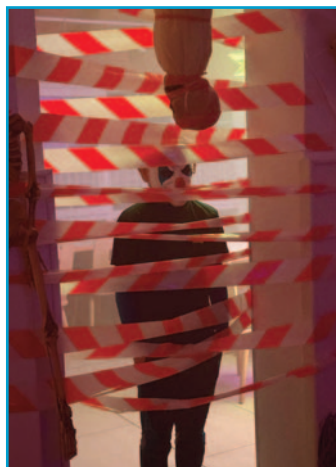
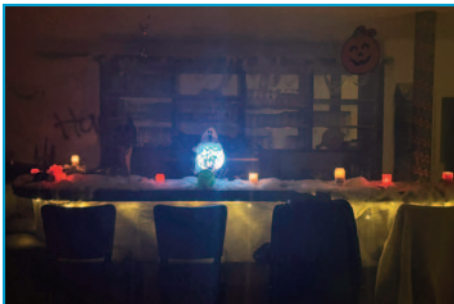


Gruselpremiere in Erfenbach!

Wo treibt der TuS-Geist sein Unwesen?
Natürlich im Spukheim!

Am 31.10.25 lud der TuS erstmalig zur Halloween-Party ins Sportheim ein, um in der finster geschmückten Gaststätte ein schaurig nettes Beisammensein zu feiern. Die Outfits der Gäste harmonisierten perfekt mit dem aufwändig gestalteten Gastraum.

Auch einige Kinder beendeten ihre „Süßes oder Saures“-Tour im Spukheim. Bei Kerzenschein und von Nebel umhüllt wagten sie eine letzte Mutprobe: Sie griffen in eine Wanne mit glibbriger Masse, um einen leuchtenden Flummyball zu finden. Ob es im nächsten Jahr wieder ein solch schauriges Fest geben wird? Der TuS-Geist behält sein Geheimnis noch für sich...
Daniela Fest





Herzlichen Dank an die BüHo KL

Für unser Kinderfahrradtraining benötigen wir dringend Trainingsmaterial, um den jungen Sportlern noch bessere und sichere Trainingsbedingungen zu bieten. Aus diesem Grund haben wir einen Antrag auf einen Zuschuss von rund 900 Euro bei der Bürgerhospitalstiftung Kaiserslautern gestellt – und die Stiftung hat uns großzügig unterstützt. Dank ihrer Hilfe konnten wir die benötigten Trainingsgeräte anschaffen. Diese Trainingsgeräte verbessern nicht nur die Qualität unseres Trainings, sondern steigern auch die Motivation unserer Trainingsteilnehmer und -teilnehmerinnen. Ein ganz herzliches Dankeschön an die Bürger-

hospitalstiftung für ihre Unterstützung!
Wir freuen auf die nächste Trainingssaison 2026.
Sandra Faß



*Die beiden Trainingsgeräte im Einsatz.
Weitere Fotos im nächsten Beitrag.*

SCHORR

Wasser.Wärme.Lebensqualität.



www.schorr-gmbh.de

Schorr GmbH

Lindbergh-Allee 16
67681 Sembach

Tel.: 0 63 03 / 8 08 16 -0
Fax: 0 63 03 / 8 08 16 -33



1. Nachtfahrt am Flowtrail

Am 25. Oktober 2025 fand die erste Nachtfahrt am Flowtrail statt.

Dieses Event wurde kurzfristig geplant und von der Forstverwaltung genehmigt. Vielen Dank hierfür.

Federführend in der Planung waren Sascha Götz und Volker Hofmann. Bei Einbruch der Dunkelheit war die blaue Strecke „Hanni“ in buntes Licht getaucht. Die Beleuchtung wurde freundlicherweise von Firma Götz-Werbung und Firma Rent-it Eventservice aus Mehlingen kostenlos zur Verfügung gestellt. Trotz des durchwachsenen Wetters fanden sich

zahlreiche Mountainbiker an der Strecke ein um an dieser speziellen Nachtfahrt teilzunehmen.

„Die erste Veranstaltung dieser Art war ein voller Erfolg und schreit förmlich nach Wiederholung in Jahr 2026. Natürlich gab es außer Lob auch konstruktive Kritik, für die wir sehr dankbar sind. Im nächsten Jahr müssen wir einige Verbesserungen vornehmen. Zum Beispiel waren einige Streckenabschnitte nicht gut genug ausgeleuchtet“, so Sascha Götz.

Wir danken allen Teilnehmern, Helfern und Unterstützern und freuen uns auf weitere Events rund um den Flowtrail.

Sandra Faß





Kinder-Radtraining 2025

Die ersten drei Kindertrainings geleitet von Claudia und Wolfgang Küstner waren schneller ausgebucht, als die Plakate gedruckt. Das freut uns natürlich sehr.

Diese Trainings wurden finanziert durch Sponsoring von **SWK** und **Sparkasse Kaiserslautern**. Herzlichen Dank dafür.

Da wir einige Kinder auf die Warteliste setzen mussten, machten wir uns sofort auf die Suche nach einem weiteren Sponsor für ein Zusatztraining. Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei der **Firma Wipotec**, die nicht nur das Training finanzierte, sondern den Kindern zusätzlich Wipotec-Styroporflieger schenkte.

Für die Verköstigung der Kids sorgte die Tennisabteilung und natürlich bekamen die Kinder wieder Urkunden für ihre Teilnahme.

Wir freuen uns bereits darauf, weitere Trainings in 2026 durchzuführen. Für das erste Kindertraining im neuen Jahr konnten wir die **Firma Alzura** in Siegelbach als Sponsor gewinnen. Dankeschön. Weitere Trainings in 2026 sind schon in Planung.

Ein riesengroßes Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer vor Ort und in Hintergrund.

Sandra Faß



Die Teilnehmenden mit den Wipotec-Styropor-Fliegern



Am Anfang werden die Verhaltensregeln besprochen.



Erwachsenen-Radtraining 2025

Auch die drei Erwachsenentrainings 2025 waren gut besucht und verliefen problemlos. Die Trainings sind so konzipiert, dass im ersten Teil das Techniktraining auf dem Hartplatz stattfindet und anschließend unter Anleitung auf dem Flowtrail das Erlernte umgesetzt wird.

Für das Jahr 2026 sind weitere Trainings bereits in Planung. Schaut also gerne in den sozialen Medien und auf unserer Internetseite nach den Terminen und meldet euch rechtzeitig an.

Ihr habt einen bestimmten Trainingswunsch oder spezielle Themen? Dann sprecht uns einfach an.

Wir freuen uns euch auf den Flowtrails und bei den Trainings im nächsten Jahr zu sehen.

Sandra Faß





von Udo Lackmann

Weiter folgt nun die Sportart Volleyball. Das Spiel ist ein Rückschlagspiel. Es versuchen zwei Spieler, oder ein Team, unter Einhaltung bestimmter Regeln, den Gegner bei der Annahme oder der Rückgabe des Balles zu Fehlern zu zwingen.

Zu den bekanntesten Rückschlagspielen (außer Volleyball) gehören: Tennis, Tischtennis, Badminton, Faustball, Indiac, Prellball.

Im Gegensatz wird Fußball einfach als Ballsportart bezeichnet. Ziel ist es mehr Tore als der Gegner zu erzielen.

Volleyball entstand Ende des 19. Jahrhunderts in den Vereinigten Staaten.

Trotz der weltweiten Verbreitung wird Volleyball in einzelnen Ländern unterschiedlich wahrgenommen. Während es im deutschsprachigen Raum eher eine Randsportart ist, werden die Spiele in Polen intensiv in den Medien übertragen.

Erfinder des Volleyball-Spiels ist William G. Morgan. Das Spiel wurde in Amerika, genauso wie Basketball, erfunden und entwickelt.

Die beiden „Erfinder“ waren am Springfield-Collage des YMCA (Springfield ist die Hauptstadt des US-Bundesstaates Illinois; YMCA = Young Men's Christian Association = Christlicher Verein Junger Menschen = CVJM).

James Naismith entwickelte das Basketball-Spiel; William G. Morgan das Volleyball-Spiel.

An der Schule (school for christian workers – später Springfield-Collage) wurden Führungskräfte ausgebildet, die die christliche Lehre an junge Menschen verkünden/weitergeben sollten. Dabei gab es Überlegungen, ob es besondere Möglichkeiten gibt, die christliche Verkündigung mit dem Sport zu verbinden.

Der Dezember 1895 gilt als Geburtsdatum des Volleyballs.

Die folgenden Erläuterungen wurden zusammengestellt aus Artikeln aus Wikipedia sowie Aufsätzen zur Sportgeschichte von verschiedenen Universitäten. (Köln, Bochum) und der „Homepage“ der Fachverbände.

Volleyball – (Sportfolge 3)

Bei der Entwicklung des Volleyballspiels sind, wie bei anderen schon besprochenen Sportarten, verschiedene Entwicklungsstadien festzustellen.

1895 erkannte Morgan, dass Basketball für jüngere Männer geeignet, aber für die Älteren zu rau und anstrengend war. Unter dem Einfluss von Tennis (Netz) und dem von Deutschen Einwanderern mitgebrachten Faustballspiel (Schnur, Band) entwickelte er das Spiel Mintonette. Weiterhin beeinflussend war das Spiel „Badminton“.

Das Spiel verdankt seinen Namen dem englischen Landsitz des Duke of Beaufort aus der Grafschaft Gloucestershire. Auf diesem Landsitz mit dem Namen Badminton House wurde 1872 das von dem britischen Kolonialoffizier aus Indien mitgebrachte und als Poona bezeichnete altindische Federballspiel vorgestellt.

Das „bad“ (engl. = schlecht) wurde weggelassen, man brauchte keine Schläger und „Minton“ wurde zu Mintonette. (ette = Verkleinerungsform – französisches Diminutiv). Anderes Beispiel: Sandale – Sandalette. Die damit gebildeten Wörter sind heute „selbstständige“ Wörter.

Das Netz wurde erhöht und der/die Schläger weggelassen.

Die damaligen Regeln: Ein leichter Ball, ein Feld 25 * 50 Fuß und ein Tennis-Netz, aber 1,98 m hoch (6 Fuß 6 Inches), gerade oberhalb des Kopfes eines Durchschnitts-Mannes.

Der Ball sollte damals schon permanent mit den Händen zwischen zwei Mannschaften, welche durch ein Netz getrennt waren und über dieses sie hinwegspielen sollten, in der Luft gehalten werden.

Ziel der Entwicklung des Spiels war es, ein Sportspiel mit Wettkampfcharakter zu schaffen, das zur Erholung und Entspannung beitragen sollte, und das somit alle

Altersgruppen betreiben konnten. Dabei sollte vor allem die Geschicklichkeit und Beweglichkeit betont werden, anstatt einer ausgeprägten Laufarbeit.

Durch das Netz sollten vor allem die Mannschaften getrennt sein und der Gedanke der Fairness und die Verhinderung von Aggressionen und Verletzungen im Vordergrund stehen.

Am 07. Juli 1896 wurden die YMCA-Ortsvereine zu einer Versammlung einberufen und ihnen das neue Spiel vorgestellt. Es spielten 5 Feuerwehrleute gegen 5 städt. Angestellte. Das Spiel fand sehr viel gefallen, jedoch wurde der gewählte Name verworfen. Man argumentierte, dass die Bälle wie eine Gewehrsalve oder wie Hagel (Eisregen) im Feld der gegnerischen Mannschaft ankommen. Der dazugehörige englische Begriff ist volley (auch französisch: volée). Der Name des Spiels war gefunden: Volley-Ball und dann Volleyball.

Heute bedeutet „Volley“, dass ein Ball so angenommen und gespielt wird, ohne dass er vorher den Boden berührt hat.

Im Volleyball gehört dies zum Spielziel; beim Fußball, Tennis oder Squash ist es eine Spieltechnik.

Volleyball breitete sich in vielen Ländern aus, begünstigt durch den Umstand, dass zur Entstehungszeit in Springfield die Sportsekretäre der YMCA-Schulen der ganzen Welt ausgebildet wurden.

Das Spiel entwickelte sich von Land zu Land verschieden, mit jeweils eigenen Regeln. Ständig wurden neue Taktiken und Techniken, wie z.B. Pritschen, Block und Angriffsschlag eingeführt.

Die wichtigsten Entwicklungen waren:

1900: Dribbelverbot

1902: Rotationsregel,

Feldvergrößerung

- 1917: Netz-Höhe auf 2,43 m, 15 Gewinnpunkte
- 1922: Begrenzung auf drei Ballberührungen
- 1923: heutige Feldgröße und Satzzahlweise
- 1937: Mehrfachberührung bei Abwehr des Schmetterschlages gestattet
- 1938: Doppelblock gestattet
- 1941: Abwehr ab Knie aufwärts gestattet
- 1947: Gründung des Weltvolleyballverbandes (FIVB)
- 1949: Erste Weltmeisterschaften (Männer)
- 1952: Erste Weltmeisterschaften (Damen)
- 1955: Gründung des Deutschen Volleyballverbandes (DVV) trotz anhaltend schleppender Entwicklung in Deutschland
- 1972: Olympische Spiele in München
Jetzt gelang der Durchbruch des Spiels in Deutschland

Das Spielfeld ist 18 m lang und 9 m breit. Durch die Mittellinie und das Netz wird es in zwei Hälften geteilt, sodass jede Mannschaft auf einer Feldhälfte in der Größe von 9 mal 9 m spielt. Drei Meter vom Netz entfernt befindet sich eine weitere Linie, die die Angriffszone abgrenzt. Links und rechts gibt es die Seitenlinien und am hinteren Ende die Grundlinie. Alle Linien eines Volleyballfeldes sind jeweils 5 cm breit und gehören zum Spielfeld.

Das Netz hängt über der Mittellinie. Die obere Kante befindet sich bei Männern 2,43 m, bei Frauen 2,24 m und im Mixed 2,35 m über dem Boden.

Das Netz muss straff gespannt sein. Es ist selbst einen Meter hoch und 9,5 bis 10 Meter breit, sodass es auf jeder Seite 25

bis 50 cm über die Seitenlinien des Feldes hinausragt. Die quadratischen Maschen des Netzes haben eine Seitenlänge von 10 cm, seine Ränder sind mit Bändern eingefasst. An den Enden ist es an Pfosten befestigt, die 0,5 bis 1 m außerhalb des Feldes stehen. Über den Seitenlinien sind an beiden Seiten des Netzes Antennen angebracht. Diese 80 cm über die Netzoberkante hinausragenden, flexiblen Stäbe begrenzen den Bereich, innerhalb dessen der Ball über das Netz gespielt werden muss.

Die Startaufstellung der Mannschaft bestimmt die Rotationsfolge der Spieler auf dem Feld (siehe Grafik), die für die Dauer des jeweiligen Satzes gilt. Die Positionen werden von hinten rechts gegen den Uhrzeigersinn von 1 bis 6 nummeriert.

Bekommt eine Mannschaft das Aufschlagsrecht, so rotieren ihre Spieler um eine Position im Uhrzeigersinn.

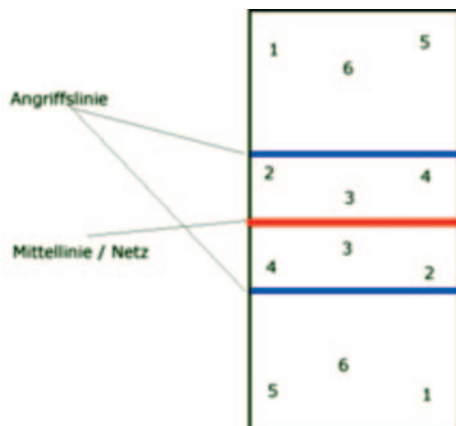
Diese Positionen behält die Mannschaft so lange bei, bis sie das verlorene Aufschlagrecht zurückgewinnt.

Die Spieler müssen beim Aufschlag immer in der richtigen Reihenfolge angeordnet sein. Sobald der Ball im Spiel ist, können sie sich frei auf dem Spielfeld bewegen und sich gemäß der taktischen Ausrichtung anordnen.

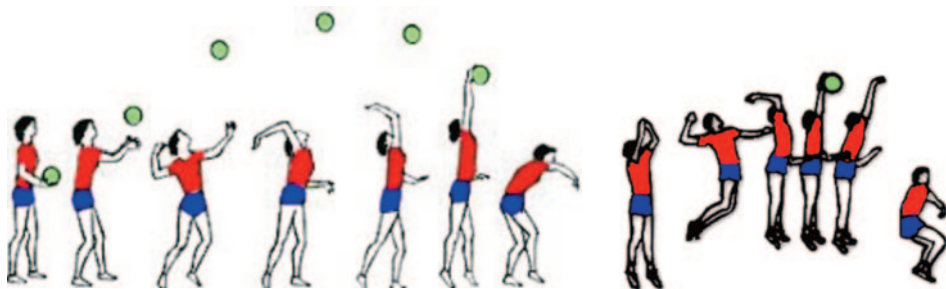
Im Bundesverband (DVV) gibt es siebzehn Landesverbände. Der Volleyballverband Pfalz hat seinen Sitz in Dannstadt. Ab 1920 entwickelte sich an dem amerikanischen Strand (Beach) in Santa Barbara in Kalifornien der mit nur zwei Personen gespielte Beachvolleyball. Ab 1996 wurde Beach-Volleyball olympisch. Seit 2009 gibt es ein Volleyball, das im Schnee mit drei Spielern gespielt wird. Das Spiel wurde in Wagrain (Österreich) erfunden. Es soll in das olympische Winterspielprogramm aufgenommen werden. Der normale Volleyball hat einen Umfang

von 65-67 cm und wiegt 260-280 Gramm. Der Beach-Volleyball und Snow-Volleyball hat einen Umfang von 66-68 cm bei gleichem Gewicht.

Bei uns in der Westpfalz werden die Volleyballspiele seit 1982 als Freizeitrunde im Turngau Sickingen organisiert. Es gibt eine Herren-, Damen-, Mixed- und eine Jugendrunde. Es dürfen keine Passspieler starten, diese sind exklusiv beim Volleyballverband gemeldet. Der TuS Erfenbach ist von Anfang an dabei.

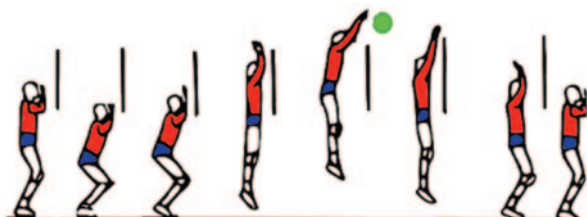


Baggern



Aufschlag

Schmettern



Blocken



inTuS DIGITAL

DIGITALER INTUS GEWÜNSCHT? SCANE HIER!



Liebe Mitglieder,
die meisten von uns halten den InTuS gerne in gedruckter Form in Händen.
Einge jedoch würden ihn gerne online erhalten.
Von daher bitten wir diejenigen, die den InTuS nicht mehr per Post erhalten möchten
eine kurze Nachricht an mitgliederverwaltung@tus-erfenbach.de zu schreiben.
Noch einfacher geht es über den QR-Code.
ERGÄNZT BITTE EUREN NAMEN IN DER MAIL.

Natürlich findet ihr unseren InTuS auch auf der Homepage: tus-erfenbach.de
Folgt uns auch gerne auf Facebook, Instagram und unserem Whatsapp-Kanal.

Rundum sorglos **mit SWK-Solar**

Pachten statt kaufen

- ✓ Null Investitionskosten
- ✓ Service und Wartung inklusive
- ✓ Auch mit Batteriespeicher möglich



*Jetzt
informieren!*

swk-kl.de/solar

SWK
Stadtwerke Kaiserslautern

Für Sie. Mit ganzer Energie.



Sportskanonen! Ihr könnt auf uns zählen.

Entwicklung fördern bedeutet für uns, da zu sein, wo man uns braucht. Deshalb unterstützen wir Jahr für Jahr gemeinnützige Projekte, Vereine und Initiativen in unserer Heimat.

Mehr unter:
www.sparkasse-kl.de



Sparkasse
Kaiserslautern